

Hier vor Ort beraten lassen
Sanitätshaus MIELKE

Der Treppenlift von Deutschlands Nr. 1

- ✓ Passt auf nahezu jede Treppe
- ✓ Über 400 Lifta Experten – auch in Ihrer Nähe
- ✓ TÜV-geprüfte Kundenzufriedenheit*

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
 ☎ 05542 910 112 post@ot-mielke.de

Damit Zuhause Zuhause bleibt.

Lifta

MARKT SPIEGEL

REGION ESCHWEGE

Ihr Partner für Suzuki und SsangYong

42 Jahre SUZUKI Eisenträger


Autohaus Kurt Eisenträger
 Inh. Kurt Eisenträger
VERTRAGSHÄNDLER
 Vor dem Brückentor 7 • 37269 Eschwege
 Tel. 0 56 51 - 3 15 03 • Fax: 6 05 83
 www.suzuki-eisentraeger.de

Oberhone
 Infoveranstaltungen zu neuen Wohnprojekten



& SONTRAER STADTKURIER

Eschwege
 Zwölfter Transport in die Ukraine.




400 000 Euro Spende

Gruppe aus Eschwege überreicht gesammelte Gelder für Hospiz

Eschwege – Eine Spende in Höhe von 400 000 Euro hat die Hospizgruppe Eschwege an das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner überreicht. Gesammelt hat die Gruppe dieses Geld durch Spenden und durch den seit 2007 speziell für die Unterstützung des stationären Hospizes gestarteten Flohmarkt. Als erstes im Werra-Meißner-Kreis entsteht das stationäre Hospiz gerade auf dem Meißnerring in Eschwege. Der offizielle Spatenstich auf dem Heuberg war am 1. November erfolgt. „Der Bau hat Fortschritte gemacht“, so Brigitte Kiese aus dem Vorstand des Hospiz- und Palliativnetzes Werra-Meißner. Nach einer Verzögerung

aufgrund der Witterung sind die Fortschritte am Meißnerring nun auch für Passanten sichtbar. Erste Wände sind zu sehen, die Stützwand ist laut Brigitte Kiese schon aufgefüllt und hochgezogen. Ziel sei die Eröffnung Anfang 2025. Angesichts der Preissteigerungen in mehreren Bereichen sind auch die Kosten für den Bau gestiegen. Das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner ist dankbar für die Spende: Über die Hälfte davon wurde laut Vorstandsmittglied Lena Sickmann durch den Hospizflohmarkt eingenommen. Der Rest wurde über die Jahre hinweg von Privatpersonen und dabei auch zu Geburtsta-

gen, Jubiläen oder Trauerfeiern sowie auch von Firmen gespendet. Der Hospizflohmarkt hat seinen Ursprung laut Rotraut Sänger in einigen ersten Ständen, mit denen die Hospizgruppe im Jahr 2007 in Eschwege Spenden für das Projekt sammelte. Rotraut Sänger ist Gründungs- und Ehrenmitglied der Gruppe. Die Idee, mit einem Flohmarkt Geld für den Bau eines stationären Hospizes zu sammeln, wurde dadurch inspiriert, dass ihr eine Freundin aus Neumünster von einem Secondhandladen vorgeschwärmt habe. Seit November 2008 gibt es feste Räume für den Flohmarkt. Das Angebot werde in-

zwischen immer besser angenommen, so Anita Menda vom Vorstand des Hospiz- und Palliativnetzes. 28 Ehrenamtliche, die alle Mitglieder der Hospizgruppe sind, engagieren sich für den Flohmarkt. Schon bevor er seine Türen öffnet, stünden Menschen davor Schlange.

Gleichzeitig spenden viele Menschen teils hochwertige Gebrauchsgüter. Die Einnahmen des Flohmarkts werden an den Förderverein Stationäres Hospiz Werra-Meißner gespendet und fließen so in den Bau und danach in die laufenden Kosten des stationären Hospizes. esr

▲ **Spendenübergabe:** (vorne, von links) Rotraut Sänger (Gründungs- und Ehrenmitglied), Edith Brill und Christa Zindel (Vorstandsmitglied) von der Hospizgruppe Eschwege. FOTO: EDEN SOPHIE RIMBACH

Bußgeld? ☎ 06627/554 **RA Landgrebe**

MIETWAGEN WITZEL

- ⇒ Krankenfahrten
- ⇒ Rollstuhltransporte
- ⇒ Dialyse
- ⇒ Chemotherapie
- ⇒ Strahlenbehandlung

☎ **SONTRA 05653 1640**
 Zulassung zu allen Krankenkassen

STADTHALLE ESCHWEGE

Wir sind wie gewohnt weiterhin für Sie da.
 Die Erzählungen aus der Gerüchteküche sind nicht wahr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tischreservierungen von Mi.-So. von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 Neue Öffnungszeiten ab Oktober:
 Montag und Dienstag Ruhetag
 Mittwoch bis Samstag 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr und Sonntag von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr.
 Wiesenstr. 9, Tel. 05651 95121-0 hotel@stadthalle-esw.de

WECHSEL DOCH EINFACH ZU UNS!

MALER & LACKIERER UND VERPUTZER (ALLE W/M/D)

DAS BRINGST DU MIT
 FREUDE AM GESTALTEN
 GUTE LAUNE IM JOB
 FÜHRERSCHEIN B

DAS BIETEN WIR DIR
 FAIREN GUTEN LOHN
 GROSSEN ZUSAMMENHALT
 ABWECHLUNGSREICHE ARBEIT

KOMM INS TEAM!
 Schreib uns über WhatsApp oder ruf an:
 ☎ 0160 90720195

Christian Anhalt
 Vor dem Asbach 9
 37281 Wanfried
 info@maler-anhalt.de

ASH/Messe

Ausstellung. Schule. Handeln.

23. + 24. 3. 2024
 Adam-von-Trott Schule, Sontra

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
25.02. – 02.03.2024

Angebot gilt nach Gutscheinverfügbarkeit vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
 OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Innovative Wohnformen

Informationsveranstaltungen zu neuer Wohnprojekte gut angenommen

Oberhone – Das Interesse an der Entwicklung innovativer gemeinschaftlicher Wohnprojekte im Werra-Meißner-Kreis ist groß. Das zeigte die Resonanz auf die bisher dritte Informationsveranstaltung einer entsprechenden Initiative vom Fachbereich Soziales und Senioren der Kreisverwaltung, der Evangelischen Familienbildungsstätte-Mehrgenerationenhaus, des Kreisbauernverbandes und des Reallabors Kooperatives Wirtschaften: Über 60 Interessierte waren der Einladung in die Kreisverwaltung nach Oberhone gefolgt, um dort direkt von eigens geladenen Experten mehr über Finanzierungsmöglichkeiten und bereits existierende Projekte zu erfahren.

Dazu gehört etwa der Pflegebauernhof, den Guido Pusch vor 13 Jahren mit seiner Familie in Rheinland-Pfalz aufbaute und damit seinem landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb im wahrsten Sinne neues Leben einhauchte: Er bietet hier sowohl rüstigen als auch pflegebedürftigen Senioren ein Zuhause und verbindet mit seinem einzigartigen Konzept Wohnen im Alter, Naturer-



Sie machen sich gemeinsam für das Projekt Pflegebauernhof stark: Claudia Schwalm, Astrid Rimbach-Jürjens, Tino Neuenroth, Alexandra Sennhenn, Robin Dirks, Gudrun Lang, Jana Beck, Philipp Kanzow, Birgit Elbracht, Afra Höck, Guido Pusch sowie Freya Fehr.

FOTO: MELANIE SALEWSKI

lebnis, Landwirtschaft und Pflege. Durch den Zugang zu Tieren, Natur und Technik sowie die Beteiligung an landwirtschaftlichen Tätigkeiten sollen die Bewohner eine gesteigerte Lebensqualität und ein verbessertes Wohlbefinden erfahren.

Pusch berichtete auch von den verschiedenen Schritten zur Realisierung des Projekts, das neben der Finanzierung und der Infrastrukturpla-

nung vor allem starke Partner und Netzwerke brauche. Zusammen mit Pflegeeinrichtungen wurde ein tragfähiges Konzept zur Integration der verschiedenen Bereiche entwickelt, Personal eingestellt und entsprechend geschult.

„Unser Bauernhof bringt Menschen unterschiedlichen Alters zusammen und auch davon profitieren die Bewohner“, so Guido Pusch, der die

Besucher der Veranstaltung herzlich einlud, das Projekt vor Ort in Marienrachdorf zu besuchen.

Welche Möglichkeiten es gibt, ganz unterschiedliche innovative Wohnprojekte zu finanzieren, beschrieb Afra Höck von der Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen Hessen. Dabei ging sie zunächst auch auf Wohnformen ein, die dann wiederum in Abhängigkeit

von vorhandenem Eigen- und Fremdkapital Einfluss auf die Finanzierung nehmen können. Vor der konkreten Frage nach der Mittelbeschaffung müssten sich die Interessierten aber vor allem erst einmal mit sich selbst und ihren Bedürfnissen und Wünschen im Hinblick auf die Beteiligung an einem Wohnprojekt auseinandersetzen. Potenzielle Finanzierungsquellen könnten dann von öffentli-

chen Fördermitteln und Bankdarlehen über private Investitionen bis hin zu Crowdfunding reichen. Im Anschluss an die Vorträge gab es für die Besucher die Möglichkeit, miteinander und mit den Experten ins Gespräch zu kommen und in einen direkten Austausch zu gehen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele Interessierte aus dem gesamten Kreisgebiet heute hier sind und wir ihnen in einem offenen Prozess erste Impulse bieten können“, so Gudrun Lang von der Familienbildungsstätte, „es sind sowohl Menschen hier, die ihre Immobilien zur Verfügung stellen wollen, als auch solche, die sich vorstellen können, in neuen Wohnformen zu leben.“ Diese weiter zu begleiten und auch weitere Mitstreiter zu gewinnen, ist das erklärte Ziel der Initiative.

Am Sonntag, 28. April, soll eine vierte Veranstaltung stattfinden, die einen vertiefenden Austausch ermöglicht. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Ansprechpartnerin für Interessierte ist Claudia Schwalm vom Werra-Meißner-Kreis. ms

Bewährungsprobe bestanden

Pflege-Azubis haben Geriatrie geleitet

Eschwege – Im Rahmen des Projektes Schulstation leiten Auszubildende des letzten Ausbildungsjahres am Klinikum Werra-Meißner unter der Aufsicht von Praxisanleitern und examinierten Pflegekräften eine Station eigenständig.

Auch in diesem Jahr fand die Schulstation auf der geriatrischen Station in Eschwege statt. Für die angehenden Pflegekräfte ist die Schulstation eine sehr gute Möglichkeit, sich auf ihre zukünftige verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten. Die Azubis mussten die komplexen und umfangreichen Tätigkeiten der anspruchsvollen Patientenversorgung erfassen, planen, durchführen und dokumentieren. Dies ist ihnen laut Aussage aller Beteiligten sowie Dr. Uwe Streckenbach, Chefarzt der geriatrischen Abteilung, und Andrea Bloß, pflegerische Stationsleitung, gut gelungen.

Im Vorfeld dieser Schulstation wurden die Auszubildenden von den Praxisanleitern vorbereitet. Es fanden in Kleingruppen spezifische Schulungen und Unterweisungen zu der speziellen Pflege statt, wie zum Beispiel Wundversorgung, Medikamentengabe und Notfallmaßnahmen.

Die Auszubildenden waren mit vollem Einsatz dabei und gehen gut vorbereitet in die Abschlussprüfungen. „Die Schulstation ist eine super Vorbereitung für unsere Tätigkeit nach der Ausbildung. Wir hatten selbst die Verantwortung, den Tagesablauf auf einer Station zu organisieren. Das hat uns vor einige Herausforderungen gestellt, doch mit jedem Tag ist es uns als Team besser gelungen“, sagt Nicole Bornkessel (links im Bild), die in der Gruppe der Pflege-Schüler als „Stationsleiterin“ für die Dauer des Projekts bestimmt wurde.



Haben die Geriatrie am Eschweiger Krankenhaus selbstständig geleitet: die Azubis der Pflegeausbildung. Dabei waren auch Nicole Bornkessel (links) und Anna Fahrenbach.

FOTO: KLINIKUM

So war man etwa für Vitalzeichenkontrolle, Patientensichtung, Grundpflege, Zeit- und Personalmanagement, Visiten, Medikation, Infusionen, Mobilisierung, Dokumentation und vieles mehr zuständig. Jeder der Azubis habe in diesen Tagen gelernt, initiativ Aufgaben zu übernehmen und noch mehr mitzudenken, wie das große Ganze gelingen kann, fügt Mitschülerin Anna Fahrenbach (rechts) an.

In der Ausbildung erlernen angehende Pflegekräfte komplexe medizinische und pflegerische Zusammenhänge. „Sie übernehmen große Verantwortung und erlernen einen vielfältigen, sinnstiftenden und für uns alle wichtigen Beruf. Herzlichen Dank an alle Praxisanleitungen, Abteilungsleitungen und Pflegekräfte, die zum erfolgreichen Gelingen der praktischen Ausbildung beitragen!“ sagt Praxiskoordinatorin Elke Hoffmeister. red/salz

www.rb-becker.de

ab Montag, den 26.02.2024

Pflanztopf Er oder Sie, H 32,5cm **9,99** €
Vase weiß o. grau, H 31cm **12,99** €

Pflanzkästen aus Metall versch. Farben, 35,5 x 12,5 x 12 cm, zum An- o. Reinhängen **0,99** €

Edelstahl Säulengrill Grillfläche: Ø 39cm Grillhöhe: 69 cm **19,99** €

Feuerschale Gusseisen, Ø 60 cm (ohne Deko) **29,50** €

Elektrischer Tischgrill Grillfläche: 37,5 x 28 cm, 2000W (ohne Deko) **15,00** €

Hochbeet doppelwandig L x B x H: 200 x 100 x 76 cm, Stahl, Anthrazit aus verzinktem & pulverbeschichtetem Metall gefertigt, inkl. Schneckenkante **199,00** €

Anstellpavillon "Cabrio" 300 x 400 x 267/230 cm (B x L x H), anthrazit stabiles Aluminiumgestell, Polycarbonat-Dach. Das Dach ist 2/3 ausziehbar. UV-Schutz 50+, inkl. integrierter Regenrinne, massive Platten 948198 **999,50** €

Blumenerde 3 Sack à 40 Liter **NUR 7,99** €

Narzissen Tüte à Tüte 9 cm Topf **je -99** €

Stiefmütterchen & Hornveilchen versch. Farben 9 cm Topf **je -69** €

Osterhase Porzellan, H 22,5 cm **3,99** €
Osterhase Filz, H 23 cm **1,99** €

Baby-Nestschaukel mit Lau, versch. Farben **9,98** €
Nestschaukel Ø 100 cm, max. 100kg **29,50** €

Gläser-Set 4er Pack, à 39 cl **3,99** €
Gläser-Set 6er Pack, à 22 cl **2,99** €

Windlicht versch. Farben, Design, ab 30 cm Höhe **ab 4,44** €

Keramik-Geschirr "Vintage" Essteller Ø 26cm, 1,79 €
 Kuchenteller Ø 22,5 cm; Schale Ø 18 cm; Tasse Ø 9 cm **je 1,49** €

Wärmflasche 2200W, schwarz, 2 Größen **3,99** €
Haartrockner 2200W, schwarz, 3 Temperaturstufen **12,99** €
Badezimmergarnitur Microfaser Qualität. Mit rutsch. Unterseite, versch. Designs 50x80+40x50cm **15,00** €
Schuh-Organizer blau o. weiß **4er Pack 1,99** €

English Ceddar herzhaf würzig 120g **1,99** €
Patros in Öl mit Kräutern verfeinert 300g **1,49** €
Rührteig-Tortenboden 300g **0,49** €
Rührkuchen Schoko, Stracciatella, Marmor & Zitronenkuchen 400 g **0,99** €

Meggle Kräuterbutter ohne Knoblauch 125g **0,99** €
soft cake Ananas, Erdbeere o. Kirsche 300g **0,99** €
Waffel-Schoko-Röllchen 50g **0,39** €

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60
Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551
Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witztenhausen/Kleinalmerode
 Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
 Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

MARKT SPIEGEL REGION ESCHWEGE
SONTRAE R STADTKURIER

IMPRESSUM

Herausgeber: Wochenzeitung-Verlag Eschwege GmbH
 Herrengasse 1-5, 37269 Eschwege
 Tel.: 0 56 51 / 33 59-55

Geschäftsführung: Markus Pfromm, Herrengasse 1-5
 37269 Eschwege (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Anzeigenleitung: Martin Meister
Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 51 / 33 59-22
E-Mail: wochenzeitung@werra-rundschau.de
Redaktion: Markus Pfromm (V.i.S.d.P.)

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
 Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3 vom 1.1.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Goldenes Atemschutzgerät

Lothar John wird für herausragendes Engagement gewürdigt

Werra-Meißner – Für einen erfolgreichen und sicheren Feuerwehreinsatz ist eine gute und fundierte Ausbildung der Feuerwehrangehörigen notwendig. Sie können sich bei verschiedenen Lehrgängen und Seminaren aus- und fortbilden lassen. Verantwortlich für die Ausbildung aller Feuerwehrangehörigen in Hessen ist die hessische Landesfeuerweherschule in Kassel. Die Durchführung einiger Lehrgänge wurde jedoch an die Landkreise übertragen.

Hierzu gehört auch der Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“. Bei diesem Lehrgang werden die Grundlagen vermittelt, um im Einsatz unter Atemschutz tätig werden zu können. Dazu werden die Lehrgangsteilnehmer langsam an die körperliche Belastung gewöhnt und außerdem werden Grundlagen vermittelt, um eine Menschenrettung oder eine Brandbekämpfung im Atemschutz Einsatz durchführen zu können. Darüber hinaus muss man, um die Tauglichkeit als Atemschutzgeräteträger zu erhalten, ein Mal innerhalb von zwölf Monaten eine Belastungsübung in einer Atemschutzübungsanlage absolvieren.

Sowohl für den Lehrgang als auch für die Betrauung der Atemschutzübungsanlage werden Kreisausbilder der Sparte „Atemschutz“ benötigt. Einer dieser Kreisausbilder ist Lothar John. Er absolvierte in 1994 die Fortbildung zum Kreisausbilder Atemschutz und engagierte sich seither für Ausbildung der Feuerwehrkameraden in



Wirkte an 100 Lehrgängen zum Thema „Atemschutzgeräteträger“ für den Landkreis mit: Lothar John (vorn, Zweiter von links), Kreisbrandinspektor Christian Sasse (links), sein Stellvertreter Thomas Eisenträger (zweite Reihe, links) sowie das Kreisausbilderteam „Atemschutz“ überreichten Lothar John ein Präsent.

FOTO: WERRA-MEISSNER-KREIS

diesem Bereich. Lange Zeit war er, neben vielen anderen Ämtern, auch als Leiter der Sparte „Atemschutz“ tätig und kümmerte sich um Organisation der Lehrgänge, Planung der Termine für die jährlichen Belastungsübungen in der Atemschutzübungsanlage und die Weiterentwicklung der Ausbildung.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst mit 65 Jahren – bis zum Schluss war er selbst tauglicher Atemschutzgeräteträger – blieb er der Ausbildung treu und möchte dies auch gerne noch bis zu seinem 70. Geburtstag weiter tun. Innerhalb der letzten 30 Jahre wirkte Lothar John an 100 Lehrgängen

mit und hat so rechnerisch 2400 Aspiranten zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet. Nahezu alle aktuell atmenschutzauglichen Feuerwehrangehörigen wurden somit durch ihn ausgebildet.

Zum Lehrgangsabschluss „seines“ 100. Lehrganges bereiteten die Kreisausbilder eine Überraschung vor. Nachdem

alle Teilnehmer ihre Urkunden durch Lothar John und Kreisbrandinspektor Christian Sasse erhielten, erschienen weitere Kreisausbilder sowie der stellvertretende Kreisbrandinspektor Thomas Eisenträger, um Lothar John zu gratulieren. Er ließ die Zeit als Kreisausbilder Revue passieren und war sichtlich gerührt von der gelunge-

nen Überraschung. Christian Sasse dankte ihm für sein jahrelanges Engagement und die Zeit, die er für die Ausbildung im Landkreis aufbringt. Eine so hohe Zahl an Lehrgängen sei nun wirklich nichts Alltägliches und vor allem nichts Selbstverständliches.

Als Zeichen der Anerkennung erhielt Lothar John eine Urkunde und ein goldenes Atemschutzgerät. „Wir danken Lothar John für sein Engagement und seine Verdienste um den Brandschutz des Landkreises und hoffen, dass er uns weiterhin als Ausbilder erhalten bleibt“, erklärt Landrätin Nicole Rathgeber.

red/esp

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61 - 89 99 90

Jakobi Pflege

- ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung

24-Stunden-Telefon
0 56 53 / 91 42 71
36205 Sontra • Hinter der Wachtmauer 3

Austausch für Helfer

27. Februar im Begegnungszentrum

Werra-Meißner – In Zusammenarbeit mit der Diakonie Hessen lädt die evangelische Familienbildungsstätte-MGH Werra-Meißner/Omnibus - die Freiwilligenagentur zu einem Austauschtreffen ein.

Menschen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, als Pate, Integrationslotse, in der Begleitung von Begegnungstreffs, in der Unterstützung bei Behördengängen

und vielem mehr sind dazu herzlich eingeladen. „Gemeinsam wollen wir auf Fragen und Irritationen schauen, die sich im Engagement ergeben, vielleicht braucht es aber auch einfach nur den Austausch mit anderen“, heißt es in der Einladung. Amall Breijawi ist Referentin der Diakonie Hessen, Abteilung Flucht, Interkulturelle Arbeit und Migration. Sie

wird den Austausch leiten. Treffpunkt: Dienstag, den 27. Februar, 18 bis 20 Uhr im Begegnungszentrum Amikaro, Hospitalstraße in Eschwege.

Info und Anmeldung bis drei Tage vor Termin: evangelische Familienbildungsstätte - MGH Werra-Meißner/Omnibus - die Freiwilligenagentur, Kathrin Beyer, Tel.: 0 56 51/3 33 24 24 oder per E-Mail an: omnibus@fbs-werra-meissner.de

Annahme von defekten Elektrogeräten

Eschwege/Witzenhausen – Die Gebrauchtwarenzentren in Witzenhausen und Eschwege bieten die Annahme von defekten Elektrogeräten an, heißt es in der Mitteilung. Dabei handelt es sich um eine Herstellerrücknahme der Gerätehersteller, welche durch die Genossenschaft der Werkstätten (GDW) in Kassel ausgeführt wird.

Thomas Otto von der GDW

macht darauf aufmerksam, dass die Caldener Werkstätten die defekten Geräte demontieren. Auch funktionierende Geräte aller Größen, die nicht länger benötigt werden, könnten in den Gebrauchtwarenzentren abgegeben werden. Dieses Angebot, welches bereits seit 2014 existiert, diene einerseits dem Umweltschutz, da die Wertzunutzung von funktionsfähigen

Geräten Rohstoffe einspart und andererseits schafft die Demontage in den sozialen Werkstätten sinnvolle Arbeitsplätze, betont Kreisumweltdezernent Dr. Philipp Kanzow.

Weitere Informationen: Die Öffnungszeiten des Gebrauchtwarenzentrums sind unter gebrauchtwarenzentrum2000.de zu finden.

Die Natur auf Sylt bei Jugendfreizeit im April erleben

Werra-Meißner – Die Naju, Naturschutzjugend im Nabu, lädt Jugendliche ab 13 Jahren zu einer Erlebnisreise auf die Nordseeinsel Sylt ein. Vom 2. bis zum 7. April 2024 soll die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der Nordsee entdeckt werden.

Unter dem Motto „Gemeinsam die Natur erleben“ erkunden die Teilnehmer mit dem erfahrenen Freizeitteam die schönsten Ecken der Insel Sylt,

sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ein Highlight der Tour ist laut Ankündigung die Wattwanderung. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die Tier- und Pflanzenwelt der Nordsee genauer unter die Lupe zu nehmen und so ein tieferes Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge zu entwickeln.

Neben der Natur und den Sehenswürdigkeiten stehen aber auch spannende Workshops,

Gruppenaktionen und Geländespiele auf dem Programm. Der Teilnahmebeitrag für die Freizeit inklusive Unterkunft und Verpflegung beläuft sich auf 350 Euro (An- und Rückreise sowie Verpflegung inbegriffen).

Weitere Informationen bei der Naturschutzjugend (Naju) Hessen, Tel. 0 64 41/94 69 03, E-Mail: Mail@NAJU-Hessen.de. Eine einfache Anmeldung erfolgt über naju-hessen.de



BERUFSBEGLEITEND STUDIERN

MASTER COACHING, ORGANISATIONSBERATUNG, SUPERVISION (COS)

Im berufsbegleitenden Masterstudiengang COS setzen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Heidi Möller renommierte Dozent:innen hohe Qualitätsmaßstäbe. Eine engmaschige Betreuung der Studierenden sichert den Lernerfolg ab. Eine fundierte akademische Ausbildung mit konsequentem Praxisbezug, die Entwicklung der eigenen Person und eine dynamische Studiengruppe sind die Säulen für eine hochwertige Ausbildung.

STUDIENZIELE

- + Kenntnisse über grundlegende Theorien und Konzepte von Supervision, Coaching und Organisationsberatung
- + Adaptive Individualberatung in unterschiedlichen Situationen
- + Erkennen, Bearbeiten und Lösen von Beziehungsmustern und Gruppenkonflikten
- + Sensibler Umgang mit Differenzen und kultureller Diversity innerhalb von Organisationen
- + Kritische Reflexion der eigenen Berater:innenpersönlichkeit
- + Soziologisches Verständnis des Stellenwertes von Beratung in der Gesellschaft und Arbeitswelt

Online-Informationsveranstaltung am 06. März 2024 um 15:00 Uhr

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.UNIKIMS.DE/COS



UNIKASSEL
VERSITÄT

UNIKIMS

Zwölfter Transport in die Ukraine

Sachspenden und medizinische Geräte: Eschwege hilft bringt 15 Tonnen Hilfsgüter nach Kiew

Eschwege – Ein besonderer Gast für eine besondere Geste der Mitmenschlichkeit: Christoph R. Maier, Geschäftsführer des Klinikums Werra-Meißner, war jüngst zugegen, als ein 40-Tonnen-Lastwagen mit Hilfsgütern für die Ukraine beladen wurde. Es ist der insgesamt zwölfte von der Initiative „Eschwege hilft“ organisierte Transport. Beladen wurde der Mehrtonner unter anderem mit einer Großspende des Klinikums.

In seiner Ansprache vor dem Team der ukrainischen und deutschen Helfer erklärte Christoph R. Maier: „Unsere Freunde von Eschwege hilft haben den zwölften Lastwagen in den vergangenen eineinhalb Jahren mit Hilfsgütern für die Ukraine beladen und den Transport organisiert.“

Auch das Klinikum hat sich mit Sachspenden – wie etwa Patientenbetten, einem Brutkasten und anderen wichtigen medizinischen Geräten und Materialien – beteiligt.“ Christoph R. Maier machte sich vor Ort ein Bild davon, wie viele fleißige Helfer den beiden Vorsitzenden Karl Montag und Franky Daumann zur Seite standen. Karl Montag bedankte sich herzlich bei allen Spendern und Helfern.

Weiterhin erklärten Franky Daumann und Karl Montag, dass man sich erstmals mit einer weiteren Hilfsgruppe aus Arnstein (Bayern) zusammengetan habe, um die viele Arbeit auf weitere Schultern zu verteilen. Der Lastwagen, der leer in die Ukraine zurückfahren sollte, sei von den ukrainischen Partnern angemietet worden. Die Arnsteiner Hilfsgruppe habe ihn am Vortag zu einem



Besuch von Klinikdirektor: Christoph R. Maier (Mitte) bei den Verladearbeiten für den Hilfstransport in die Ukraine.

FOTO: ESCHWEGE HILFT/INH

Drittel beladen. Den Rest habe die Eschwege-hilft-Mannschaft geleistet, die zum größten Teil aus Geflüchteten besteht und den Verein tatkräftig unterstützt.

Eine Vielzahl weiterer Hilfsmittel wie mehrere Pfl-

gebetten aus den Dialysezentren Eschwege und Witzenshausen, Hotelbetten der Werraland Lebenswelten, gespendete private Möbel, aber auch Geschirr, Bekleidung, Hygieneartikel, Medikamente, elektrische Geräte und weite-

re nützliche Dinge gingen so auf die Reise. Zuvor mussten vom Verladeteam noch genaue Listen sowie Verlade- und Gewichtspapiere gefertigt und ins Ukrainische übersetzt werden. Diese gingen per E-Mail an die ukraini-

schen Partner, die dann die Genehmigungen der dortigen Behörden einholten und zurücksendeten. Diese Arbeiten zogen sich bis in die Nacht hinein. So traten dann rund 15 Tonnen Hilfsgüter die Reise nach Kiew an, wo

sie dringend erwartet werden. „Wir alle hoffen, dass es an der polnischen Grenze keine Schwierigkeiten bei der Einfuhrkontrolle gibt“, sagte Charly Montag. Diese Nachrichten erreichten ihn von anderen Hilfskräften. red

Flohmarkt
Hann. Münden
25.02.
Weserpark – Eintritt frei

Flohmarkt
Metro
03.03.

creativoptik
Inh. Cornelia Kolb e.K. Inhabergeführter Meisterbetrieb

In Bebras Mitte Nürnberger Str. 38

Basicbrillen Sonderangebote

Einstärken 48
statt 77 Euro

Gleitsicht 96
statt 125 Euro

Abbildung beispielhaft, gültig bis 30. April

Auch als Sonnenbrille ohne Aufpreis

Alle Ausführungen mit Standardgläsern, Fassung aus Aktionsortiment

Gleitsichtgläser Angebot

10% auf Gleitsichtgläser aus unserem Sortiment

www.creativ-optik-bebra.net auf alle Ausführungen bis 30. April von preisorientiert bis Highend Premium

Monatsraten möglich ohne Zusatzkosten

Spende für das Frauenhaus

Stellvertretende Dekanin überreicht Spenden aus der Kirchenkreiskollekte

Werra-Meißner – Mit einem Scheck über 1905 Euro im Gepäck hat die stellvertretende Dekanin Katrin Klöpfel das Frauenhaus in Eschwege besucht. Dort überreichte sie die Spende an Ina Voigt und Sabine Theile, die beide im Frauenhaus arbeiten, und den Scheck für den Trägerverein „Frauen für Frauen – Frauen für Kinder im Werra-Meißner-Kreis“ entgegennahmen.

Das Geld ist bei der Kirchenkreiskollekte zusammengekommen, für die Besucher von Gottesdiensten im gesamten Werra-Meißner-Kreis gespendet hatten. Der Kirchenkreisvorstand hat entschieden, diese Kollektengelder an den Trägerverein des Frauenhauses weiterzugeben – als Anerkennung und zur Unterstützung der wichtigen Arbeit, die der Verein leistet. „Häusliche Gewalt geht uns alle an“, sagt Katrin Klöpfel. Im Kirchenkreis hat der Verein bei verschiedenen Gelegenheiten über häusliche Gewalt informiert: Wie sie sichtbar wird, wie man auf Betroffene zugehen kann und welche Hilfsangebote es gibt. Die Spende ist beim Trägerverein des Frauenhauses sehr willkommen. Er wird einen Teil des Geldes dafür nutzen, den Notfallfonds aufzustocken.

Aus diesem Fonds werden Frauen in außergewöhnlichen Notlagen zum Beispiel mit Lebensmitteln und Kleidung unterstützt, wenn es keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten gibt. Der andere Teil der Spende wird dafür verwendet, Frauen und Kindern, die im Frauenhaus Zuflucht gefunden haben, ansprechende Freizeitangebote machen zu können. red/esp



Ina Voigt (von links) und Sabine Theile, Mitarbeiterinnen des Frauenhauses, freuen sich über die Spende, die ihnen die stellvertretende Dekanin Katrin Klöpfel überreicht hat.

FOTO: PRIVAT/INH

Wohin in den Urlaub?

Drei Fragen an: Intuition schlägt Influencer

Egal, wie groß das Budget ist, ob nah oder fern: Die Auswahl an potenziellen Urlaubszielen ist riesig - und hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Spoiler: Influencer haben eher wenig Einfluss.

Wovon hängt es ab, an welche Orte wir reisen? Dieser Frage ist der Tourismusforscher Prof. Pietro Beritelli von der Universität St. Gallen intensiv nachgegangen. Eine Erkenntnis: Die schönen Bilder aus Werbung und von Influencerinnen und Influencern in sozialen Medien haben weniger Einfluss, als man denken würde. Es sind andere Dinge, die zählen, wie Beritelli im Interview erklärt.

Herr Beritelli, Sie haben in einer Studie untersucht, wovon Reiseentscheidungen abhängen. Welche Faktoren beeinflussen denn am meisten, wohin wir reisen?

PIETRO BERITELLI: Ich habe die Leute in längeren Gesprächen befragt, wo sie im Urlaub gewesen sind und vor allem: wie es dazu kam, dass sie dorthin gereist sind. Und die Antworten darauf ließen sich größtenteils in drei Gruppen aufgliedern.

Die erste Gruppe hat mit Beziehungen zwischen Menschen tun. Also man hat Freunde oder Verwandte besucht, man wurde eingeladen, vielleicht auf eine Hochzeit zum Beispiel. Oft haben die Leute gesagt: Ich habe es selbst nicht entschieden, sondern die anderen, mit denen ich gereist bin. Meistens ist man ja in einer Situation, wo ein Konsens gefunden werden muss, oder? Der einzelne Mensch ist eben oft nicht unabhängig beim Entscheiden, sondern er ist eingebettet in seine Familie, in seinen Freundeskreis oder etwa in ein bestimmtes Arbeitsumfeld.

Die zweite Gruppe sind verschiedene Auslöser von der sogenannten zweiten Heimat. Man kehrt dorthin zurück, wo man schon war. Manchmal hat man dort gelebt, studiert, gearbeitet, oder man hat vielleicht schon ein-



Oft zieht es Reisende dorthin, wo sie schon mal waren. Und wer würde nicht immer wieder zu dieser Aussicht auf den Königssee und die Berchtesgadener Alpen zurückwollen?

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TMND/DA

mal einen Ort in der Nähe besucht und will dorthin noch mal zurückgehen. Oder man geht sogar ins gleiche Hotel, weil man sich zum Beispiel mit den Gastgebern in der Zwischenzeit angefreundet hat. Oder es war schon jemand, mit dem man gemeinsam verreisen will, an einem bestimmten Ort - und derjenige schlägt deshalb dieses Reiseziel vor.

Die dritte Gruppe würde ich so beschreiben: testweise Steine ins Wasser werfen. Da stehen also Ferien an und man hat erst mal keine Idee, wo es hingehen soll. Oft geht es in den Fällen dann um die Verfügbarkeit eines preislich passenden Reiseangebots in einem austauschbaren Land. Das verleitet die Menschen dann, einen ersten Entscheid bezüglich der Reise zu treffen.

Wenn Sie sagen, man wirft den Stein ins Wasser - heißt das, viele sind gar nicht so versteift auf ein bestimmtes Reiseziel, sondern es geht häufig nach Verfügbarkeiten oder schon Bekanntem?

BERITELLI: Genau, und das ist

ja erstaunlich. Im Tourismus, gerade auch in der Werbung von Destinationen, heißt es immer: Menschen träumen, sie müssen inspiriert werden. Also ein bisschen schöngestig, so wird es auch in der Geschichte des Reisens dargestellt. Aber die Realität widerspricht dem. Menschen treffen banale, simple Entscheidungen, um einfach erst mal eine Entscheidung getroffen zu haben. Das geben sie in der Regel nicht so offen zu. Aber so ist es.

Auch Influencer in den sozialen Medien haben weniger Einfluss auf Reiseentscheidungen, als man denken würde. Wenn die Menschen in den Interviews gesagt haben: „Ich habe dann in den sozialen Medien einen Tipp gekriegt“, dann habe ich nachgehakt und gefragt, von wem denn genau der Tipp kam? Und das waren dann erstaunlicherweise alles Freunde und Verwandte, also Leute, die man kennt. Über die sozialen Medien geht es schneller, aber grundsätzlich sind die Mechanismen die gleichen geblieben. Mund-zu-Mund-Werbung funktioniert am

besten unter Leuten, die man kennt.

Die Menschen können keine Werbekampagne in Erinnerung rufen oder Ähnliches. Aber oft waren sie oder jemand aus ihrem Umfeld schon einmal dort und deshalb sind sie dorthin. Denn wenn jemand in einem Ort gewesen ist, ist das eine stärkere Botschaft, als wenn ich irgendwie noch in meinem Unterbewusstsein irgendwelche Bilder suchen würde.

Das Erstaunliche ist: Wenn jeder Mensch reflektieren und nachdenken würde, wie es zu der Entscheidung kam, dass man dorthin und nicht woandershin gereist, dann kommen oft diese drei Kategorien zum Vorschein, die ich beschrieben habe.

Sie haben für die Studie 256 Interviews mit verschiedensten Menschen geführt. Lässt sich denn aus all den einzelnen Erlebnissen und Ansichten auch so eine Art Grundbedürfnis ableiten, was sich Menschen eigentlich vom Reisen erwarten?

BERITELLI: Das ist eine gute Frage, die ich in diesen Befra-

gungen den Interviewten so nicht gestellt habe. Aber rückblickend, auch aus früheren Untersuchungen, würde ich sagen: Der Mensch ist ein bisschen ein getriebenes Tier. Wir sind mobile Wesen, wir wollen unbedingt neue Horizonte und neue Flächen oder Länder erschließen, das ist evolutionär in uns drin, so haben wir den Planeten bevölkert. Der Mensch kann nicht stehen bleiben, auch wenn er sesshaft ist.

Früher hat man draußen gearbeitet, man hat migriert, wir wollen unbedingt neue Horizonte und neue Flächen oder Länder erschließen, das ist evolutionär in uns drin, so haben wir den Planeten bevölkert. Der Mensch kann nicht stehen bleiben, auch wenn er sesshaft ist.

Das Spannende dabei ist: Reisen an sich ist ja immer erst mal eine Reihe an Problemen, die gelöst werden müssen. Wie komme ich von A nach B? Wo schlafe ich? Wo esse ich? Dafür gibt es dann Transportunternehmen, Hotels, Restaurants, oder Reiseveranstalter, die alles im Bündel klären. Zusammengefasst sind das alles Probleme und per se erst mal keine schönen Dinge.

Aber: Während des Reisens entstehen schöne Momente. Und diese schönen Momente

sind außerhalb unseres Alltags. Und vielleicht schätzen wir das speziell, weil das in einem anderen Umfeld, auf einer anderen neuen Bühne stattfindet.

Ein Glücksforscher kam aber auch einmal zu der Erkenntnis, dass Menschen, die mehr reisen, nicht automatisch glücklicher sind. Menschen, die unterwegs anderen Menschen begegnen und mit anderen unterwegs sind - die hingegen sind glücklicher.

ZUR PERSON: Pietro Beritelli ist Professor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Tourismus und Vizedirektor des Forschungszentrums Tourismus und Transport an der Uni St. Gallen. Für seine Studie rund um Urlaubs-Reiseentscheidungen hat er 256 Menschen in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren interviewt und in dem Zuge unter anderem mehr als 500 Mehr-tages-Reiseentscheidungen analysiert. tmn



Pietro Beritelli

FOTO: UNIVERSITÄT ST. GALLEN (HSG)/DPA

Sava, 28

- * Sicherungsposten (w/m)
- Bediener Warnsysteme (w/m)
- Sicherungsaufsicht (w/m)
- Bahnerder (w/m)

umsteigerin

...abgefahrener Job und ein bahnbrechendes Team!

beiwirb dich auch!

➤ 06678 919012
arbeit@bist-du-bereit.com

BDL BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH www.bist-du-bereit.com

Einspruch gegen Steuerbescheid

Ist das Dokument zugestellt?

Einsprüche gegen einen Steuerbescheid müssen nachweislich beim Finanzamt eingehen. Die Beweislast trägt der Steuerzahler.

Nicht zufrieden mit Ihrem Steuerbescheid? Wem vermeintliche Fehler des Finanzamts in dem Dokument auffallen, hat nach Erhalt des Steuerbescheids vier Wochen Zeit, um schriftlich Einspruch einzulegen. Das geht zum Beispiel per Mail, Elster, Brief oder Fax. Weil Steuerzahler im Zweifel aber den Zugang des Dokuments beim Finanzamt nachweisen müssen, bietet es sich an, nachverfolgbare Zustelloptionen zu wählen, rät der Bund der Steuerzahler.

Einen strittigen Fall hatte vergangenes Jahr das sächsische Finanzgericht zu klären



Besser genau hinschauen, denn er muss nicht immer korrekt sein - der Steuerbescheid. Wem Unzulänglichkeiten bei der Berechnung des Finanzamts auffallen, sollte diese innerhalb kurzer Zeit mithilfe eines Einspruchs melden.

FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA-TMND/DA

(Az.: 3 K 744/22). Verhandelt wurde darüber, ob ein Steuerzahler seinen Einspruch rechtzeitig eingelegt hatte oder nicht. Er hatte eine E-Mail an das zuständige Fi-

nanzamt gerichtet, die dieses nicht erhalten haben wollte. Zwar konnte der versendete Mail sowohl die korrekte E-Mail-Adresse des Finanzamts als auch das rechtzeitige Sen-

dedatum entnommen werden. Das alleine belegt nach Ansicht des Gerichts aber nicht den Zugang beim Finanzamt.

In der Praxis dürfte sich dieser Nachweis insbesondere bei einem Einspruch per Mail kaum erbringen lassen. „Sicherer sind daher derzeit noch Briefe mit Nachverfolgung oder Einwurf, Fax oder Einsprüche direkt über das Elster-Portal“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

In dem konkreten Fall entschied das Finanzgericht am Ende, dass weder dem Finanzamt noch dem Steuerzahler ein Verschulden zuzurechnen ist. Es eröffnete dem Steuerzahler daher die Möglichkeit, erneut einen Einspruch einzulegen, obwohl die Einspruchsfrist bereits abgelaufen war. tmn

HIGHLIGHTS IN BAD SOODEN-AlLENDORF • Werratal KUK

Die größten Pop-Hit LIVE in einer Show!

ABBA
The Concert
performed by ABBAMUSIC

03.03.24

Dance masters!

Best of **IRISH DANCE**

20.03.24

Seventin Avenue Arts presents:

SIMON & GARFUNKEL
THROUGH THE YEARS
PERFORMED BY BOOKENDS

02.05.24

JETZT TICKETS SICHERN! An allen bekannten VVK-Stellen sowie unter **0365 - 54 81 83 0** und www.resetproduction.de

Barrierefreies Banking

Inklusion bei Finanzgeschäften

Fehlender Aufzug, fehlende Vorlesefunktion: Menschen mit Behinderung haben es mitunter schwer, ohne fremde Hilfe Bankgeschäfte zu tätigen. In den kommenden Jahren dürfte das zunehmend leichter werden.

Bankgeschäfte gehören zu den ganz alltäglichen Dingen im Leben. Die meisten von uns heben wie selbstverständlich Geld von ihrem Girokonto ab, überweisen per Handy und nutzen diverse Bezahlssysteme. Doch nicht für alle von uns ist das so leicht. Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder einer Sinnesbehinderung haben es deutlich schwerer. Barrierefreies Banking soll einen gleichberechtigten Zugang für alle möglich machen. Wie kann das aussehen? Welche Lösungen gibt es bereits? Und was ist noch nötig? Wir haben mit Experten gesprochen.

Klar ist: Die Barrierefreiheit ist nicht nur baulich zu verstehen. Es bedeutet nicht nur, zusätzliche Fahrstühle oder Rampen neben vorhandene Treppen zu bauen, oder etwa breitere Türen und Geh-

wege. Es bedeutet, dass alle Menschen – mit und ohne Behinderung – selbstbestimmt leben können, weil ihnen die Dinge des täglichen Lebens ohne fremde Hilfe zugänglich sind. Und dazu gehört auch, dass alle ihre finanziellen Angelegenheiten selbst regeln können - am Automaten, beim Onlinebanking, bei der Zahlung per Smartwatch.

Wie relevant das Thema ist, zeigen nicht zuletzt die Zahlen. Laut Statistischem Bundesamt lebten Ende 2021 rund 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen in Deutschland, das sind fast 10 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Für die Barrierefreiheit im Internet gibt es schon jetzt internationale Richtlinien, die sogenannten Web Content Accessibility Guidelines (WCAG). Ihre vier Prinzipien sind: Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit, und die Kompatibilität der Webseiten mit Assistenzsystemen – etwa einer Bildschirmlesoftware. Für den physischen Besuch in einer Filiale gilt: „Die Filialen müssen barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar sein“, sagt Jonas Fischer, vom Sozialverband VdK Deutschland.



Für Rollstuhlfahrer ist es wichtig, dass sie einen Bankschalter oder einen Geldautomaten unterfahren können.

FOTO: DSV-GRUPPE/DSV-GRUPPE/DPA

Dafür nötig sind an den Filialen natürlich Behindertenparkplätze und Rampen, aber zum Beispiel auch Blindenleitsysteme. Zudem dürften die Türen am Eingang nicht schwergängig sein, sagt Alexander Ahrens, selbst Rollstuhlfahrer und einer der Geschäftsführer der Interessen-

vertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL). Am besten seien automatische Türen, sagt er. Zudem müssten die Automaten alle unterfahrbar sein und es sollte immer die Möglichkeit geben, sich vor Ort Unterstützung zu holen – sei es persönlich oder per Telefonhotline.

Welche Filiale wie ausgestattet ist, ist im Vorfeld allerdings meist nicht klar. „Da die Infrastruktur einzelner Banken sehr unterschiedlich gestaltet ist, ist es schwierig einzuschätzen, ob alle Filialen einer Bank barrierefrei zugänglich sind“, sagt Jonas Fischer. Zwar seien in den vergangenen Jahren große Fortschritte bei der schwellenlosen Erreichbarkeit gemacht worden, von einem flächendeckenden Angebot könne aber nicht die Rede sein. Zudem würden immer mehr Filialen geschlossen.

Auch online gibt es einiges zu beachten, damit Menschen mit Einschränkungen das Angebot nutzen können. „Hierzu gehören unter anderem eine kontrastreiche Darstellung, eine verständliche Sprache und die Möglichkeit einer Sprachausgabe“, sagt Steffen Steudel vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Diese Vorgaben würden von den Banken bereits weitgehend beachtet.

Mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) hat die Bundesregierung im Sommer 2021 eine EU-Richtlinie zur Stärkung der Barrierefreiheit umgesetzt, das ab 28. Juni 2025 in Kraft tritt. Ab die-

sem Zeitpunkt müssen Geldautomaten, Websites und Apps der Banken grundsätzlich barrierefrei sein – allerdings gibt es großzügige Übergangsfristen. „Ein Bankautomat muss erst ab 2040 barrierefrei sein“, kritisiert Alexander Ahrens.

Und es gibt noch ein Problem: Die damalige Große Koalition hat die bauliche Umgebung nicht einbezogen. „Leider schreibt das Gesetz nicht vor, dass zum Beispiel der barrierefreie Bankautomat in einem barrierefreien Gebäude stehen muss“, sagt Ahrens. Die Filiale darf also weiterhin Stufen haben. Vieles andere ist noch unklar.

„Tatsächlich gestaltet sich die Umsetzung im Hinblick auf das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz schwierig, da es bisher noch keine gesetzlichen Vorgaben für Barrierefreiheitsanforderungen an Produkte und Dienstleistungen im Bankbereich gibt“, sagt Steffen Steudel. Doch auch das muss und wird kommen. „Denn“, so Jonas Fischer vom Sozialverband VdK, „insbesondere im hochsensiblen Bereich der Bankgeschäfte ist die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit von fremder Hilfe ein hohes Gut.“

tmn

Stellenangebote

STABILO ...mehr als nur Baumarkt!

Fachmarkt für Maschinen, Werkzeuge, Land- und Forstwirtschaft, Hausgeräte, Spielwaren, Freizeit, Haus und Garten, Kfz, Elektro und Sanitär

Seit mehr als 45 Jahren sind wir mit rund 1200 Mitarbeitern in 50 Fachmärkten sowie mit unserem Onlinehandel eine feste Größe und erfolgreich am Markt etabliert. **Wir wachsen weiter – und Sie sind mit dabei!**

Wir suchen für unseren Markt in **37213 Witzhausen:**

Marktleiter (m/w/d, in Vollzeit)

Ihre Aufgaben

- Ihr Aufgabengebiet umfasst die Personalführung sowie Einkauf und Verkauf.
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, verfügen über gutes technisches Verständnis sowie Internet- und MS-Office-Kenntnisse.
- Sie sind sicheres Auftreten gewohnt und erfolgsorientiert.

Abteilungsleiter (m/w/d, in Vollzeit)

Abteilung Werkzeug & Maschinen

Ihre Aufgaben

- Ihr Aufgabengebiet umfasst die Personalführung sowie Einkauf und Verkauf.
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, verfügen über gutes technisches Verständnis sowie Internet- und MS-Office-Kenntnisse.
- Sie sind sicheres Auftreten gewohnt und erfolgsorientiert.

Verkäufer (m/w/d, in Teil- und Vollzeit)

Ihr Profil:

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung oder einen handwerklichen Hintergrund.
- Sie bringen Eigeninitiative mit und zeichnen sich durch Teamfähigkeit aus.

Kassierer (m/w/d, in Teil- und Vollzeit)

Ihr Profil:

- Neben der Kassiertätigkeit werden Sie sich auch um die Sortimentspflege kümmern.
- Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben, einen sicheren Arbeitsplatz, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und familienfreundliche Öffnungszeiten.**

Ihre Chance! Bewerben Sie sich! Senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Kennziffer **W37213** per E-Mail an: **bewerbung@stabilo-gmbh.de** (Anhänge ausschließlich im PDF-Format)

Stabilo Personalabteilung · Im Tobel 4 · 74547 Übrighausen · Tel.: 07944 98101-0

Güde Maschinen und Werkzeuge für den Heim- und Handwerker

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit: **Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst** für den Standort Eschwege

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie unterstützen beim Neuaufbau/Ausbau einer neuen Vertriebsinnendienst-Abteilung
 - Sie betreuen unsere Kunden per Telefonvertrieb/Online-Marketing
 - Sie bauen unseren Kundenstamm aktiv durch Kaltakquise aus
 - Sie beraten unsere Kunden im Bezug auf unsere Produkte
 - Sie erstellen Angebote, erfassen Aufträge & stellen die termingerechte Lieferung sicher
- Sie sollten folgende Eigenschaften mitbringen:**
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
 - technisches Verständnis
 - Berufserfahrung in einer vergleichbaren Verkaufstätigkeit
 - Verhandlungsgeschick
 - Erfahrung mit einem ERP-System, idealerweise Microsoft Dynamics NAV
 - Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven
- Verantwortungsvolle / abwechslungsreiche Aufgaben
- betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen
- Mitarbeiterangebote. Freundliches, kollegiales & familiäres Arbeitsklima

Die ausführliche Stellenbeschreibung, sowie weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.guede.com oder unter dem hier abgebildeten QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches über karriere@guede.com oder per Post an: **Güde GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen.** Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Personalabteilung, Tel. 07904/700-0



Beste Nebenjob: Zustellung der Werra-Rundschau in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

Wir suchen Zeitungszusteller in:

- Eschwege
- Sontra
- Schwelbda
- Altefeld
- Grandenborn
- Frankershausen
- Berneburg

Springer

in Festanstellung

- Herleshausen
- Berkatal
- Ringgau
- Waldkappel
- Eschwege
- Sontra

Bewirb Dich jetzt!

Telefonisch unter ☎ 05651 / 3359-50 oder per Mail an logistik@werra-rundschau.de

WR Werra-Rundschau

Bekanntschaffen

Gitta, 68 J., jung gebt., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. PV eines lieben Mannes, der sich auch in schweren Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. Tel. 0152-24910120

Hübsche Birgit, 63 J., mit schlank-fraul. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach üb. PV an. Tel. 0176-34498341

Kartenlegerin Frau Lydia Lange
Termin unter WIZ 05542 6139708 o. 0152 21515244

Geschäftsempfehlungen

Tore, Zäune, Geländer und Torantriebe!
Kunstschmiede aus Polen. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin vor Ort!
Funk: 0151 25565185
E-Mail: info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner! ...hin zu... Kimm!
NEUE: Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbauherd mit Cr.-Feld ab € 299,-
Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

1A Buche ab 92,50 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche + Eiche 69 € SRM
30 cm ofenf. Abschnitt vom Sägewerk,
10 SRM. inkl. Lief., Tel. 0176 62681914

Immobilienankauf

Verkaufen Sie Ihre Immobilie
zum Bestpreis 06625 1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Auto-Verkäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobil.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Kochen ist Deine Leidenschaft?
Du arbeitest gern in einem familiären Team?
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Koch / eine Köchin für 140 Stunden/Monat oder als 538-€-Job

Landgasthaus Schindewolf
Berkastraße 71 · 37297 Berkatal · ☎ 05657 1081
E-Mail: mail@gasthaus-schindewolf.de

Äpfel mit Charakter

Warum Einheitsäpfel passé sind

Keine Lust mehr auf Supermarkt-Schönheiten? Alte Apfelsorten gelten als intensiver und bekömmlicher. Aber: Wo bekomme ich sie her und was muss ich beachten? Ein Leitfa-den durch den Apfel-Dschungel.

Sie heißen Ananasrenette, der Schöne aus Boskoop oder Geflammt Kardinal. Genau so facettenreich wie ihre Namen ist die Vielfalt bei alten Apfelsorten. Seit den 2000er-Jahren interessieren sich immer mehr Menschen für dieses teilweise über Jahrhunderte gezüchtete Obst, das man oft nicht im Supermarkt findet.

Im 19. und 20. Jahrhundert sind im deutschsprachigen Raum mindestens 2000 unterschiedliche Apfelsorten angebaut worden. Viele davon sind inzwischen wieder verschwunden. „Sie haben sich am Markt nicht durchgesetzt, waren zu klein, zu unansehnlich, nicht schmackhaft genug oder zu anfällig für Krankheiten“, bedauert Hartmut Brückner, Vorsitzender des Bergischen Streuobstvereins aus Overath bei Köln.

Ein Schicksal, das diese Äpfel mit vielen alten Sorten Kirschen, Pflaumen und Birnen teilen. Inzwischen küm-

mern sich Verbände wie der Deutsche Pomologen-Verein um diese historisch gewachsenen Sorten, wie dessen Sprecher Joachim Reinig erläutert: „Wir wollen die genetische Vielfalt dieser Sorten erhalten. Wir wissen heute ja noch nicht, wozu wir diese noch einmal gebrauchen können.“

Die Vorteile:

„Die alten Apfelsorten sind in der Regel herber, säurehaltiger, aromatischer“, beschreibt Hartmut Brückner. „Es gibt Sorten, die sich zum kurzfristigen Verzehr direkt vom Baum eignen, andere lassen sich gut backen und kochen oder zu Saft beziehungsweise Schnaps verarbeiten“, ergänzt Joachim Reinig. Hier unterscheidet man auch zwischen den essfertigen Tafeläpfeln und den Wirtschaftsäpfeln, die erst weiterverarbeitet werden müssen.

Der Faktor Geschmack lässt sich mitunter auch durch etwas Geduld beeinflussen, denn bei vielen alten Sorten liegt eine erhebliche Zeitspanne zwischen dem Pflück- und dem optimalen Genusszeitpunkt, sagt Reinig. Er verweist dabei auf den Altländer Pfannkuchenapfel: „Dieser wird Anfang Dezember geerntet und ist erst im Januar verzehrreif.“ Diese Sorte kann dann auch noch



Im Supermarkt sind die meisten Äpfel rot. Der Winterapfel Ontario kommt stattdessen mit grünlich-gelber Schale daher.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMND/PA

bis Mai gelagert werden, ohne dass sie gekühlt werden muss.

Die Nachteile:

Wenn man selbst alte Apfelsorten anbauen will, sollte man wissen, worauf man sich einlässt. „Alte Sorten wachsen auf hochstämmigen Obst-

bäumen, deren Anbau und Pflege umfangreich und kompliziert ist. Es dauert mindestens 15 Jahre, bevor die Bäume einen nennenswerten Ertrag bringen“, sagt Hartmut Brückner. Rein wirtschaftlich betrachtet, rechnen sich diese hochstämmigen Obstwiesen nicht.

Von den Supermarktäpfeln hält er dennoch wenig: „Sie werden bewusst süß und überwiegend rotfarbig gezüchtet. Sie haben alle gleiche Größe, gleiche Farbe, keine Schorf- und Regenflecken und nie einen Wurm.“ Diese meist neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

Niederstammbäumen. Um die Früchte supermarkttauglich zu bekommen, müssten sie viele Male gegen Pilz- und Insektenbefall gespritzt werden.

Der Apfel als Lifestyle:

Mitunter ist es nicht ganz einfach, an Äpfel aus alten Sorten zu kommen. Joachim Reinig verweist auf einzelne Bio-Supermärkte, aber auch auf Hofläden und Wochenmärkte, die gezielt von ganzheitlich ausgerichteten Obstbauern angesteuert werden: „Hier lassen sich auch wertvolle Kontakte knüpfen, wenn man selbst alte Apfelsorten anbauen möchte.“ Allerdings brauchen die Hochstammbäume alter Sorten viel Platz, zudem gedeiht nicht jede Sorte Apfel an jedem Standort.

Interessenten empfiehlt Reinig, sich lokalen Streuobstwiesen-Projekten anzuschließen, die häufig von Naturschutzorganisationen betrieben werden und einen pädagogischen oder ökologischen Hintergrund haben. Solche Vorhaben werden teils mit öffentlichen Mitteln gefördert. Aus gutem Grund, wie Hartmut Brückner sagt: „Streuobstwiesen bieten vielen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, darüber hinaus verbessern sie das Landschaftsbild und das Lokalklima.“

tmn

Leser
Thema
Region

Leserthema „Neues aus der Region“

Neuer Immobilien-Service

Sven Rathgeber steht mit Rat und Tat zur Seite



Ihr „Rathgeber“ in Immobilienfragen: Sven Rathgeber bietet den bestmöglichen Service.

FOTO: SVEN RATHGEBER/INH

„Willkommen bei Dein Immobilien Rathgeber“ – hier ist die freundliche Ansprache keine Floskel, sondern Programm. Denn Sven Rathgeber steht mit seinem neuen Immobilienservice den Kunden jetzt auch in puncto Hauskauf und verkauf mit Rat und Tat zur Seite.

Sven Rathgeber, der vielen Lesern vielleicht schon durch das gleichnamige Versicherungsbüro bekannt ist, bietet jetzt zusätzlich auch die Vermittlung von Immobilien an. „Seit über 15 Jahren bin ich Ansprechpartner für Versicherungen und Finanzierungen“, erklärt Sven Rathgeber.

In dieser Zeit habe er viele Eigentümer bei der Immobilienfinanzierung beraten. „Jetzt ergänze ich meinen Tätigkeitsbereich und kann meinen Kunden in allen drei Bereichen den bestmöglichen Service bieten.“

Service für Eigentümer

Bei der Vermittlung von Immobilien verfolgt Sven Rathgeber hohe Ansprüche und hat sowohl die Interessen der Immobilieneigentümer als auch der Miet- oder Kaufinteressenten im Blick. Für Eigentümer, die ihr Haus verkaufen möchten,

groß geworden sind oder Immobilien, die geerbt wurden. In den meisten Fällen hängen hier viele Erinnerungen dran.“ Und weil ein Immobilienverkauf für den Laien kein leichtes Unterfangen ist, steht der Makler seinen Kunden während des gesamten Verkaufsprozesses als vertrauensvoller Partner zur Seite und bietet folgende Vorteile:

- Durch die fachkundige Abwicklung können mögliche finanzielle Verluste vermieden werden
- Der Makler übernimmt die Klärung von Detailfragen der Interessenten, führt Besichtigungstermine durch und spart dem Verkäufer somit wertvolle Zeit
- Der Verkauf einer Immobilie muss auch rechtlich einwandfrei sein. Sei es bei der Gestaltung des Exposés, das bestimmte Angaben zwingend enthalten muss, sei es bei Auszügen aus dem Grundbuch oder dem Energieausweis – wer sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen nicht auskennt, sollte lieber auf die Kompetenz und Expertise des erfahrenen Fachmannes zurückgreifen.

bietet Sven Rathgeber einen umfangreichen Service. „Wir nutzen alle Vermarktungskonzepte, um die Immobilie optimal am Markt zu platzieren“, verspricht der Fachmann. Wer sich also mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu veräußern, kann sich gerne bei ihm melden. „Wir nehmen sowohl Wohnhäuser als auch einzelne Wohnungen in unser Portfolio auf.“ Als engagierter und lokaler Makler nimmt sich Immobilien Rathgeber viel Zeit, um mit den Eigentümern in aller Ruhe die Vorstellungen durchzusprechen, denn er weiß auch, dass der Verkauf eines Hauses trotz aller pragmatischen Gründe oftmals sehr emotionsgeladen ist. „Wir verkaufen Häuser, die vielleicht nach dem Auszug der eigenen Kinder zu

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

neueren Sorten gedeihen nur auf Plantagen und

Rudolph / Kley
Fuß und Pflege

Mobile Fußpflege

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Für eine Terminvereinbarung können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren.

0176 21778373 / 0157 58545051

HOLZ- UND LEHMBAU GmbH
C. WANDERER

It's TEATIME!
Eine Veranstaltungsreihe der

am 07. März um 17:00 Uhr

Let's talk about... FACHWERK

HOLZ- UND LEHMBAU GmbH
 Fachwerk • Denkmal • Ökologische Baustoffe
 Am Eschenbornrasen 10-14
 37213 Witztenhausen
 05542-911404
 info@holz-und-lehm-bau.de
 www.holz-und-lehm-bau.de

DEIN
IMMOBILIEN RATHGEBER

IMMOBILIENMAKLER

Dein persönlicher Begleiter,
wenn es um Immobilien geht.

Wir begleiten dich von der
Wertermittlung bis zum Verkauf!

NEU in
Eschwege

www.rathgeber.immo
Inhaber: Sven Rathgeber

Dünzbacher Straße 35
37269 Eschwege

05651-3354441
info@rathgeber.immo

Von Honigschnecke bis Pupsi

Warum wir uns Kosenamen geben

„Schatzi“, „Mausi“ oder „mein Mumpitzchen“ – die Welt der Kosenamen ist vielfältig und bunt. Wie diese besondere Art der Spitznamen entsteht und warum wir sie nutzen.

Zunächst einmal eine kurze Definition: Spitznamen sind inoffizielle Namen, die in keinem Pass verzeichnet sind. Als Kosenamen wiederum bezeichnet man positive Spitznamen, negative Spitznamen nennen Forschende Spottnamen. Und dann gibt es noch Intimnamen, die nun wirklich kein anderer Mensch hören soll. „Sie entfalten ihre Kraft im Miteinander“, fasst Namensforscherin Inga Siegfried-Schupp zusammen.

Trotzdem gelangt das eine oder andere sonst zärtlich gehauchte „Muschi“, „Baby“ und „Honigschnecke“ an die Öffentlichkeit. „Das kann verletzend sein“, sagt Professorin Damaris Nübling. „Ein Kosenamen kann sehr intim sein, wenn der öffentlich wird, steckt Sprengstoff drin“, erklärt die Sprachwissenschaftlerin vom Deutschen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

■ „Liebling“ als Platzhalter

Wie entstehen Kosenamen überhaupt? Manchmal aus einer Situation heraus, erklärt Inga Siegfried-Schupp: „Es gibt eine Art Verlaufskurve der Kosenamen.“ Da werden Ausdrücke mal mehr mal weniger häufig verwendet, andere werden zu einem zweiten Rufnamen. „Man begegnet allem“, sagt Damaris Nübling, die seit Jahren auf diesem Gebiet forscht. Schon allein deshalb könne es weder den einzig wahren noch einen guten oder prototypi-



Gelangt ein zärtlich gehauchte Kosenamen wie „Muschi“, „Baby“ oder „Honigschnecke“ an fremde Ohren, kann das für die liebteste Person verletzend sein.

FOTO: DSV-GRUPPE/DSV-GRUPPE/DPA

schen Kosenamen geben.

Kosenamen entstehen nicht nur situativ, sie können auch je nach Situation variieren. „Gerade in Paarbeziehung dürfte die größte Vielfalt herrschen“, sagt Nübling. Wer auf offener Straße nicht das Intimste preisgeben will, benutzt dann „Liebling“ oder „Schatz“ als eine Art Platzhalter.

■ Liebevolles Streicheln

Auch Gruppen wie der Freundeskreis, die Familie oder der Sportverein definieren durch Kose- oder Spitznamen, die sie selbst erfinden und benutzen, die Beziehung zur benannten Person. „Die Person kann sich kaum dagegen wehren“, sagt Nübling. Meist muss man sich damit arrangieren, will man nicht den Freundeskreis oder die

Beziehung riskieren.

Manchmal werden Spitznamen zu Spottnamen. „Aber das ist dann häufig nicht liebevoll gemeint“, erklärt Inga Siegfried-Schupp. „Ein echter Kosenamen sollte streicheln und von der anderen Seite auch so wahrgenommen werden“, sagt die Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Namensforschung.

Was nicht heißt, dass der Kosenamen unbedingt lieblich sein muss und immer auf einem „i“ endet – siehe Mausi und Bärcchi. „Es können durchaus auch mal Spinne oder Kröte dabei sein, oder Namen ironisch verwendet werden, das zeigt, dass die Beziehung belastbar ist“, sagt Damaris Nübling. Wichtig sei, dass das Gegenüber wisse, wie es gemeint ist.

Dein Dich liebender Pupsi

Was Kosenamen nicht tun, ist eine Person eindeutig in der Welt zu bezeichnen, zu identifizieren. Der Beweis: Haben Sie schon mal im Supermarkt „Schatz“ gerufen?

Dennoch festigt sich eine Gruppe – sei es ein Paar oder der Freundeskreis – durch die Verwendung des speziellen Namens. Nicht alle dürfen daran teilhaben, man grenzt sich also ab. „Wir kämen ja nicht auf die Idee, den Kosenamen, den wir gehört haben, auch für die Person zu verwenden“, sagt Nübling. Und wenn wir es doch tun, kann das vehement zurückgewiesen werden.

Professorin Eva Lia Wyss hat die Verwendung von Kosenamen in Liebesbriefen erforscht. Hier werden sie vor allem in der Anrede verwendet, häufig versehen mit ei-

nem Possessivpronomen, also „mein Großer“, „mein Kleiner“. Nur selten wird der Kosenamen zur Unterzeichnung des Briefes genutzt. „Das ändert sich aber im Laufe der Zeit und ist heute üblicher“, sagt die Gründerin des Liebesbriefe-Archivs in Koblenz.

Neben bekannten Metaphern aus der Tierwelt von Maus über Hase bis Einhorn oder Betthäschen sind in Briefen auch Erdbeere, Sweetie, Puppe, Zuckerpuppe oder soziale Rollen wie Prinzessin, Zwerg, Fee, Rumpelstilzchen, Zorro, Tarzan und Romeo gefragt.

Dazu kommen Wyss zufolge Wortneuschöpfungen oder Babysprache – Pupsi, Bubu, Susu oder Schnupperl lassen grüßen.

Seit den 70er-Jahren erhal-

ten übrigens auch Männer erotischere Kosenamen, hat Wyss herausgefunden. Vorher waren es meist eher Spitz- oder Burschenschaftsnamen und Klassiker wie „mein Mann“.

■ Geschlecht bekannt und irrelevant

Überhaupt das Geschlecht. Das spielt in Kosenamen kaum eine Rolle, wie Damaris Nübling erforscht hat – im Gegensatz zu klassischen Vornamen. Hier gibt es Klangmuster, die wir intuitiv anwenden, um auch fremde Namen einschätzen zu können: Frauennamen haben mehr Silben und werden seltener auf der ersten Silbe betont, sie enden häufig auf a oder e.

Männernamen dagegen haben mehr Konsonanten. Wird daraus ein Spitzname, werden die Endungen überschrieben und die Namen ähnlicher, das Geschlecht oft unidentifizierbar: Aus Christian und Christiane werden Chris oder Chrissie, aus Alexander und Alexandra wird Alex, aus Ulrich und Ulrike Uli.

Und genau so funktioniert es auch bei Kosenamen vom Typ „Schatzi“. „Soziologen konnten meine Ergebnisse bestätigen“, berichtet Damaris Nübling. „Als Paar weiß man, welches Geschlecht der Partner oder die Partnerin hat, das ist für die Beziehung irrelevant, es stört regelrecht.“

So wie sich Paare etwa im Kleidungsstil anpassen – Stichwort Funktionsjacke – wird auch das Geschlecht heruntergefahren, soll die Beziehung stabil überdauern. „Vielleicht formt man sich damit auch den Partner oder die Partnerin so wie man ihn oder sie gerne hätte“, sagt Nübling.

tmn



Handy-Queen?

„Ich will für meine Freunde immer erreichbar sein. Mein neues Smartphone konnte ich mir durch meinen Nebenjob als MARKTSPIEGEL- und SONTRAER STADTKURIER-Zustellerin leisten!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienst Du Dein Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Du bist dafür verantwortlich, den MARKTSPIEGEL & SONTRAER STADTKURIER **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

■ **ESCHWEGE**
Stadt

■ **HERLESHAUSEN**
Wommen

■ **MEINHARD**
Schwebda

■ **MEIBNER**
Alberode

■ **SONTRA**
Stadt
Berneburg
Blankenbach
Wichmannshausen

■ **WALDKAPPEL**
Burghofen

■ **WANFRIED**

■ **WEHRETAL**
Hoheneiche

■ **WEIßENBORN**
Gemeinde
Rambach

**MARKT
SPIEGEL**
REGION ESCHWEGE

**TOP
DIREKT** **SONTRAER
STADTKURIER**

Bewirb Dich jetzt:

☎ Tel. 0561 92094-317
🌐 www.top-direkt.de

Ein kleines, cremiges Träumchen

Schokoladige Pudding-Oats mit Kaki

Für Food-Bloggerin Mareike Pucka kann es gar nicht cremig genug sein. Dafür veredelt sie ihren Haferbrei mit Schokopudding. Glatt zum Dahinschmelzen.

Seit einem Jahr bereite ich das Frühstück für die großen Hausbewohner immer schon am Abend vor. Ich habe einige Rezepte, zwischen denen ich nach Lust und Vorratsbestand abwechsele. Doch jetzt musste dringend mal wieder eine neue Idee her.

Da Pudding-Oats schon länger zum Standardprogramm gehören, entschied ich mich für eine winterliche Schokovariante mit einem fruchtigen Frühlingsschuss. Da kam mir als Topping die Kaki in den Sinn. Sie eignet sich wundervoll, weil sie die Vorbereitungszeit gut trägt und nicht zermatscht.

Wenn die Oats nicht sofort gegessen werden, lasse ich die Toppings extra und gebe sie erst morgens auf die Oats. Also fülle ich die Oats gleich in Glasbehälter mit gut verschließbarem Deckel, so muss morgens nur noch das Topping dazu und fertig ist das perfekte Bürofrühstück.



Während die schokoladigen Pudding-Oats schon am Vorabend zubereitet werden, kommt das Kaki-Topping frisch am Morgen dazu.

FOTO: MAREIKE PUCKA/BISKUITWERKSTATT.DE/DPA

Zutaten für 2 Portionen schokoladige Pudding-Oats:
60 g Haferflocken fein 400 ml Milch 10 g Puddingpulver dunkle Schokolade 1 EL Agavendicksaft 1 Kaki 2 EL Orangensaft 1 TL Vanillepaste 30 g Kokosraspel optional dunkle Schokoladenstückchen

Zubereitung:
1. Die Haferflocken mit

Milch, Puddingpulver und Agavendicksaft in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen lassen.

2. Bei schwacher Hitze ca. 5 Minuten quellen lassen. Noch heiß in zwei Schüsseln füllen.
3. Währenddessen die Kokosraspeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten lassen.

4. Die Kaki schälen und in kleine Stücke schneiden. In eine Schüssel geben und mit Orangensaft und Vanillepaste verrühren.

5. Die Kakiwürfel auf die Oats geben und mit Kokosraspeln und Schokostückchen toppen.

Mehr Rezepte unter www.biskuitwerkstatt.de

tmn

NORMA®

BIO-GESAMTSIEGER!

zur aktuellen DLG Bio Prüfung **2024**

NEU **181x** **34x** **9x** **Zum 15. Mal in Folge**

GEPRÜFTE QUALITÄT **DLG** **TEST 2024**

Bio-Saft Zitrone
250-ml-Flasche, ohne Pfand (1 l = 5,96) je Flasche

1,49*

Bio-Kokosöl nativ, kaltgepresst
Verfeinert mit seinem frischen Aroma sowohl die exotische als auch die heimische Küche. Das Öl eignet sich als hochechtes Speiseöl hervorragend zum Kochen und Braten. 920-g-Bügelglas (1 kg = 7,60)

6,99*

Bio-Sirup Ahorn
250-ml-Flasche (1 l = 15,-) je Flasche

3,75*

Bio-Nussmus Cashew, Mandel braun oder Mandel weiß
200-g-Glas (1 kg = 19,95) je Glas

3,99*

Bio-Kerne XXL Kürbiskerne 300-g-Beutel (1 kg = 9,30) oder Sonnenblumenkerne 1-kg-Beutel (1 kg = 2,79) je Beutel

billiger zum Vergleich: z.B. Sonnenblumenkerne 650-g-Beutel = 1,99

2,79*

Bio-Agaven Dicksaft dunkel oder hell
500-ml-Squeeze-Flasche (1 l = 6,98) je Squeeze-Flasche

3,49*

Bio-Zucker Kokosblütenzucker 400-g-Beutel (1 kg = 7,48), Vollrohrzucker 500-g-Beutel (1 kg = 5,98) oder Rohrohrzucker 600-g-Beutel (1 kg = 4,98) je Beutel

2,99*

Bio-Müsli/Crunchy Müsli/Superfood Müsli verschiedene Sorten, z.B. Superfood Müsli Aronia
350-g-Packung (1 kg = 7,86), Bio-Müsli Nüsse oder Bio-Crunchy-Müsli Dinkel 375-g-Packung (1 kg = 7,33) und viele weitere Sorten je Packung

billiger statt 2,99 **2,75***

Saft-Mandarin
Spanien Kl. I, Sorte: Ortanique, süße, sehr saftige Mandarinen, ideal zum Auspressen, 3-kg-Netz (1 kg = 1,11) je Netz

3,33*

Bio-Getreide XXL Buchweizen oder Haferkleie
1,2-kg-Beutel (1 kg = 3,33) je Beutel

3,99*

Bio-Bouillon in versch. Sorten, z.B.: Gemüse
540-g-Dose, ergibt 27 Liter (1 l = -,14) je Dose

3,79*

Bio-Muttersaft 100% Aronia oder Sanddorn
330-ml-Flasche, ohne Pfand (1 l = 9,06) je Flasche

2,99*

Bio-Müsli/Crunchy Müsli/Superfood Müsli verschiedene Sorten, z.B. Superfood Müsli Aronia
350-g-Packung (1 kg = 7,86), Bio-Müsli Nüsse oder Bio-Crunchy-Müsli Dinkel 375-g-Packung (1 kg = 7,33) und viele weitere Sorten je Packung

billiger statt 2,99 **2,75***

Paprika Sweet Mix
Spanien Kl. I, rot und gelb, 1-kg-Netz (1 kg = 2,99) je Netz

2,99*

ALS BIO-GESAMTSIEGER zur aktuellen DLG Bio Prüfung **2024 AUSGEZEICHNET!** **exklusiv bei NORMA**

Gemüse-Pflanzurm
• Witterungsbeständiger Kunststoff
• Topf ca. 25 x 25 cm • Volumen ca. 16 Liter • Wassertankvolumen ca. 3 Liter

13,99*

Gartenabfalltasche/Pop-Up-Sack selbststehend, mit Trage- und Entleerungsgriffen
Gartenabfalltasche, ca. 272l Fassungsvermögen: • Reißfestes Kunststoffgewebe • Ø ca. 67 x 76 cm
Pop-Up-Sack, ca. 100l Fassungsvermögen: • Reißfestes Nylongewebe • Ø ca. 47 x 60 cm (beide Modelle in allen Farben erhältlich)

4,99*

Benzin-Rasenmäher
MS132-42 SE mit Hinterrad-antrieb, Special Edition

24 kW 3,3 PS

46% billiger UVP 369,- **199,-***

24 Auch online

XXL-Abdeckplane-Set mit Ösen
• Witterungsbeständig • Gewebestärke ca. 85 g/m² • Verstärkter Rand

11,99*

Gartenhandschuhe „Tira“ 3 Paar
• Nahtlos und enganliegend • Atmungsaktiv und feuchtigkeitssabweisend • Größen S-XXL

3,99*

Tomatengewächshaus mit 2 Toren
ca. 200 x 100 x 150/180 cm (B/T/H)

39,99*

Profi-Plattenhammer
• Auswechselbarer Gummiaufsatz • Hochwertiger Holzstiel ca. 360 mm • Kopf ca. 435 x 155 x 105 mm/2,29 kg

24,99*

Turbo-Gewinde-Mehrzweckschrauben
aus verzinktem Stahl, mit robustem TX-Kopf 3 Jahre Garantie

4,99*

LED-Sensorwandlicht
• IP44 • Lichtfarbe Kaltweiß • Bewegungssensor mit 120° Erfassungswinkel • Inkl. Befestigungsmaterial 3 Jahre Garantie

33% billiger UVP 29,99 **19,99***

Fahrrad-Zubehör
Reparatur-Set 16tlg.

1,99*

Softshell-Schuhe
für Damen und Herren

19,99*

*Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. Letzter gezeigter Preis aus: KW 09/23.

NEU DIE NEUE NORMA-APP IST DA! FILIALANGEBOTE, ONLINE-PROSPEKTE, NORMA24-ONLINESHOP DIE GANZE NORMA-WELT IN EINER APP!

Hier gratis downloaden oder updaten



Natürlichkeit erhalten

Ausstellung „Holz-Gestalten“ im Sontraer Rathaus

Sontra – Kunst mit Bezug zur Natur, zum Anfassen und mit versteckten Geschichten erwartet die Besucher des Sontraer Rathauses. Die Stadt möchte heimischen Künstlern künftig die Möglichkeit geben, ihre Kunst dort auszustellen. Den Fokus auf das Arbeiten mit Holz setzt Ralf Siegbert Giesen aus Wichmannshausen. Seine Werke mit einem Alter von 22 Jahren bis hin zu einem knappen Monat sind in der aktuellen Ausstellung „Holz-Gestalten“ zu sehen.

Eröffnet wurde sie am Mittwochabend, soll zwei Wochen lang zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein. Dass seine Kunst nicht nur zum Ansehen gedacht ist, zeigte Giesen direkt zu Beginn der Eröffnung und schlug auf einem seiner Kunstwerke ein paar träumerische Klänge an. Das Holz für die Skulpturen stamme – abgesehen von Weinstockhölzern – ausschließlich aus nordhessischen Wäldern. Was bei jedem Werk trotz der künstlerischen Arbeit damit deutlich erkennbar bleibt, ist das Natürliche des Materials.

So berichtete Giesen bei der Eröffnung auch von Schwierigkeiten mit dem Holzwurm und Mäusen. Letz-



Dem hohen Klang eines Kunstwerks lauschen Karl Kollmann, Klaus-Peter Breuer (von links) und Karl Gernhardt, während Künstler Ralf-Siegbert Giesen darauf spielt.

tere fraßen beim Lagern unter anderem den Maiskolben an einem Werk ab, bei dem bemalte Innenleben von Paprikaschoten und unterschiedlich getrocknete Avocadokerne auf den ersten Blick kaum zu erkennen sind. Die größeren Teile der Ausstellung wie der drehbare „Chaos Kopf“ sollen dagegen laut Giesen berührt werden.

Durch die Ausbildung zum Heilpädagogen ist Giesen erstmals zum kreativen Arbeiten mit Holz gekommen, wie er erzählt. Ein Stück aus einem alten Türrahmen wurde vor 22 Jahren schließlich zum ersten der Kunstwerke. „Einblicke“ ist im Treppenhaus des Rathauses zu sehen

und entstand aus einem Stück Holz, das Giesen eigentlich einst ins Feuer werfen wollte. „Das war ein Gedanke: Da musst du was draus machen“, erinnert er sich. Ein alter Türrahmen hatte aufgrund eines Pilzes im Holz entfernt werden müssen. Dieses Stück bearbeitete Giesen schließlich so, dass der Pilz darin erkennbar ist. Oben auf dem Teil des einstigen Rahmens schimmert eine beleuchtete Geode. Rechts von „Einblicke“ hängt mit einem hellen Holzstamm, der Rosen hält, ein etwa vier Wochen altes Kunstwerk Giesens.

Der Dank des Wichmannshäusers gilt seiner Ehefrau

Annette Schäfer-Giesen, seinem Schwager und seiner Schwägerin sowie seinem besten Freund Andreas Britsch, der beim Brennholzmachen schon genau erkennen, welches Teil Giesen interessieren könne. Während Holz sein Hauptmaterial ist, sagt er: „Das war schon immer mein zweites Material: Kupfer.“ „Es ist eine tolle Aktion: Kunst im Rathaus“, so Bürgermeister Thomas Eckhardt. Angefangen habe das 2015 mit der Ausstellung von Bildern, die Kinder gemalt hatten. Die Eröffnung von „Holz-Gestalten“ sei ein wundervoller Auftakt. Wie Stadtmanagerin Bianca Schmidt erklärte, soll „Kunst im Rathaus“ weitergeführt werden.

KONTAKT: Wer seine Kunstwerke künftig ebenfalls im Rathaus ausstellen möchte, kann sich unter Tel. 0 56 53/ 97 77 19 oder via E-Mail an bianca.schmidt@sontra.de bei Stadtmanagerin Bianca Schmidt melden.

Versammlung bei der Jagdgenossenschaft

Sontra – Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sontra I und II werden hiermit zu einer Genossenschaftsversammlung gemäß § 5 der Satzung für Donnerstag, 14. März um 19.30 Uhr in das Hotel Link, Bahnhofstraße 17 in Sontra eingeladen.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung
 3. Bericht des Jagdvorstandes
 4. Kassenberichte 2022/2023
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Sontra I und II
 8. Neuverpachtung der Jagdgenossenschaft Sontra I
 9. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
 10. Wegebaumaßnahmen in Verbindung mit der Stadt Sontra
 11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt ab sofort bis zum 13.03.2024 beim Jagdvorstand, Mainstraße 13, 36205 Sontra (Tel. 0151/ 15314356) aus. Während dieser Zeit kann Einsicht beantragt werden.

Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Der Jagdvorstand

Wanderung der Alt-Herren-Abteilung

Ulften – Nach der unvorhersehbaren Pause wollen die Alten Herren und ihre Damen nun wieder wandern.

So ist geplant am Samstag, 9. März, von Ulften durch die schöne Landschaft nach Breittau in den dortigen Landgasthof am Heiligenberg zu wandern. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Sportplatz in Ulften.

Es wird um baldige Anmeldung bei Gerald Schmidt 7623 oder Volkart Heyn 475 gebeten.



Neujahrsempfang: Im vergangenen Jahr bereiteten viele Interview-Partner und Gastredner den Gästen einen kurzweiligen Neujahrsempfang.

FOTO: STADT SONTRA

Neujahrsempfang am 29.2. Berg- und Hänselstadt lädt ein

Sontra – Bürgermeister Thomas Eckhardt und Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Mutter laden alle Sontraerinnen, Sontraer und Freunde der Stadt herzlich zum Neujahrsempfang der Berg- und Hänselstadt Sontra ein. Der Empfang findet am Donnerstag, 29. Februar, um 18.30 Uhr in der Aula der Adamvon-Trott-Schule Sontra, Jahnstraße 16-20, 36205 Sontra, statt. In entspannter Atmosphäre wollen wir gemeinsam mit allen Gästen auf das vergangene Jahr zurückschauen und einen optimistischen Blick auf das vor-

uns liegende Jahr 2024 werfen. Das kurzweilige Programm wird musikalische Beiträge, interessante Neuigkeiten und Gesprächspartner bereithalten. Nach dem offiziellen Teil gibt es anschließende Gelegenheit, in geselliger Runde aufs neue Jahr anzustoßen und sich bei guten Gesprächen und persönlichen Begegnungen auszutauschen.

Wir würden uns freuen, viele Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus Nah und Fern zum Neujahrsempfang in Sontra begrüßen zu dürfen.

In der Bürgerhilfe ging es närrisch her

Bürgerhilfe Sontra

Sontra – Zum Karneval für Senioren hatte die Bürgerhilfe Sontra eingeladen und die Teilnehmer des Mittagstisches, der Spielenachmittage und die Häkelgruppe waren zahlreich erschienen, um gemeinsam ein paar närrische Stunden zu verbringen.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Besucher den Vorträgen der Hänselsänger Sontra, die lustige Geschichten vortrugen und Lieder sangen. Auch die Hänselfrauen trugen zum kurzweiligen

Programm bei. Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Lied gesungen, was zur ausgelassenen Stimmung beigetragen hat. Die Hänselsänger und Hänselfrauen werden ebenfalls die beiden Sontraer Senioreneinrichtungen besuchen, um dort Karneval zu feiern.

Die Bürgerhilfe Sontra möchte sich ganz herzlich bei den Hänselsängern und Hänselfrauen für deren Auftritt bedanken.



Viele Sontraerinnen und Sontraer waren zum Karnevalfeiern in die Bürgerhilfe gekommen.

FOTO: PASCAL GIMPEL/NH

Gardziella
Brillenhaus-Blankenbach 06627 8686

06627/8686
Brillenhaus-Blankenbach Gardziella

Goldankauf bei Juwelier Kunze
Wir kaufen alten Schmuck, Münzen, Bestecke, Zahngold
Tel. und WhatsApp 05653-643

Bürgerbus Sontra

Fahrten am Mittwoch und Freitag auf Abruf

Sontra – Seit eineinhalb Jahren fährt der Bürgerbus Sontra bereits bei Bedarf und nach vorheriger telefonischer Anmeldung in der Stadtverwaltung immer mittwochs und freitags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr seine wöchentliche Tour. Mit diesem geänderten Angebot wollte man flexibler auf die Wünsche der Fahrgäste reagieren und unnütze Leerfahrten bei einem festgelegten Fahrplan vermeiden. Der Bürgerbus ergänzt das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und soll insbesondere Menschen, die selbst nicht mehr oder nur eingeschränkt mobil sind, einen kostenlosen Fahrservice bieten, um zum Beispiel einzukaufen und Arzt- oder Behördentermine wahrzunehmen. Gefahren wird der Bürgerbus von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern. Zusätzlich gibt es vom LIDL-Parkplatz Sontra



Bürgerbus Sontra: Fahrten am Mittwoch und Freitag auf Abruf

FOTO: STADT SONTRA

um 13.45 Uhr eine Fahrmöglichkeit nach Blankenbach und um 15 Uhr von Blankenbach nach Sontra.

Wer also mit dem Bürgerbus am Mittwoch und am Freitag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Stadtgebiet fahren möchte, meldet die Fahrt bis spätestens am Vortag telefonisch unter der Telefonnummer 0 56 53/97 77 11 bei der Stadtverwaltung (Frau Geb-

hardt) an. Ebenfalls sind wir immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern.

Bürgerbus für Vereine

Weiterhin steht der Bürgerbus auch ortsansässigen Vereinen, Verbänden, Organisationen und Gruppen für Sonderfahrten (Fahrten zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Wettkämpfen, Freizeitmaßnahmen usw.) an den Wochenenden zur Nutzung im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten zur Verfügung und trägt somit zur Unterstützung des Ehrenamtes vor Ort bei. Nutzungsanfragen sind an das mit der Abwicklung beauftragte Autohaus Lindemann, Göttinger Str. 55, Sontra, zu richten. Einzelheiten sind in der vom Magistrat beschlossenen „Nutzungsordnung für den Bürgerbus der Stadt Sontra“ geregelt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Heyerode

Heyerode – Zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Sontra-Heyerode e.V. laden wir für Samstag, 2. März ab 19 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Heyerode recht herzlich ein. Der Vorstand würde sich freuen, viele Aktive, Passive und Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.

2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht der Alters- u. Ehrenabteilung
6. Neubau Feuerwehrstützpunkt/Aktueller Stand
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahl des 2. Kassierers
10. Ehrungen und Beförderungen

11. Unsere Gäste haben das Wort
 12. Verschiedenes
- Im Anschluss an die Versammlung findet um ca. 21 Uhr ein gemeinsames Abendessen statt. Hierzu sind alle Partnerinnen und Partner recht herzlich eingeladen.

Pascal Gebhardt
1. Vorsitzender
Fabian Jung
Wehrführer

STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Mitteilungen und Berichte für den Sontraer Stadtkurier müssen der Verwaltung montags bis 11 Uhr vorliegen. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Ehejubiläen werden nur dann im Stadtkurier veröffentlicht, wenn die Betroffenen dies wünschen und sie ihren Wunsch rechtzeitig, das heißt bitte mindestens drei Wochen vor dem Jubiläumstag, im Vorzimmer des Bürgermeisters mitteilen.

WIR GRATULIEREN

- 24. Februar**
70 Jahre: Karl Reinhard Brandau, Stölzinger Straße 34, Diemerode
- 25. Februar**
70 Jahre: Giesela Elisabeth Sandrock, Riedweg 1, Heyerode
- 28. Februar**
85 Jahre: Heini Martin Karl Fesch, Am Hollstein 37, Weißenborn
- 1. März**
75 Jahre: Artur Georg Hubenthal, Gründchen 11, Berneburg
- 80 Jahre: Hanna Kacic, Schulstraße 34, Sontra



Fotowettbewerb „Zeig mir Sontra!“

Bilder können eingereicht werden

Sontra – Im vergangenen Jahr hatten wir erstmalig unter dem Motto „Zeig mir Sontra!“ aufgerufen. Eine große Anzahl von wunderschönen und sehr eindrucksvollen Bildeinsendungen haben wir erhalten, die anschließend durch die öffentliche Ausstellung der Bilder beim Familientag und im Rathaus von den Bürgerinnen und Bürgern bewertet werden konnten. Herausgekommen ist ein Jahreskalender mit vielen unterschiedlichen Fotos, der zeigt wie lebens- und liebenswert unsere Region rund um Sontra ist. Für die Bildeinsendungen möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei den Fotografinnen und Fotografen bedanken.

Fotos einreichen

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zur Teilnahme am Fotowettbewerb einladen. Zeigen Sie uns, was Ihnen an der Berg- und Hängelstadt Sontra besonders gefällt. Auch über Bildeinsendungen aus den Stadtteilen würden wir uns sehr freuen. Und dass jede/r an der Aktion teilnehmen kann,

haben im vergangenen Jahr die Kinder der katholischen Kindertagesstätte bewiesen, deren Bild im Kalender veröffentlicht wurde. Gefragt sind Aufnahmen von unvergesslichen Momenten, nachhaltigen Begegnungen, prägenden Gebäuden und Landschaften zu allen Jahreszeiten. Alle Sontraer Bürgerinnen und Bürger können ihre Fotos bis zum 31. Juli 2024 per E-Mail an die Stadtverwaltung Sontra, bianca.schmidt@sontra.de, senden. Jede Person kann nur maximal 10 Fotos mit unterschiedlichen Motiven einreichen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Die Bilder sollen im Querformat sein und eine Größe von mindestens 2,5 MB (Auflösung 300 dpi) besitzen. Teilen Sie uns Namen, Anschrift und Telefonnummer mit und machen Sie Angaben, wo und wann das Bild entstanden ist und wie der Bildtitel lauten sollte. Wir freuen uns auf zahlreiche und beeindruckende Bildeinsendungen, die wir erneut für einen Fotokalender verwenden möchten.



Fotowettbewerb: Aufruf an alle Sontraer Hobby-Fotografen: Senden Sie uns – wie es im vergangenen Jahr die katholische Kinderstätte getan hat – viele eindrucksvolle Fotos.

FOTO: STADT SONTRA

Berichte und Ehren bei der Versammlung

Wichmannshausen – Der Vorstand des Schützenvereins Wichmannshausen lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. März, um 20 Uhr im Schießstand ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Verlesung des Protokolls 2023
 4. Berichte des
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) Sportleiters
 - c) Schießwartes
 - d) Jugendwartes
 - e) Kassierers
 5. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes
 6. Wahl eines 2. Kassenprüfers
 7. Ehrungen
 8. Verschiedenes und Terminfindung für kommende Veranstaltungen

Anträge zum Punkt Verschiedenes sind bis zum 4. März bei unserem 1. Vorsitzenden Udo Schäfer schriftlich einzureichen.
Udo Schäfer
1. Vorsitzender

Landfrauen wählen Vorstand neu

Ulfen – Liebe Landfrauen! Am Dienstag, 12. März, findet um 19 Uhr im DGH Ulfen unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der wir Euch alle sehr herzlich einladen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
 2. Gedenken der Verstorbenen unseres Vereins
 3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
 4. Bericht der 1. Vorsitzenden
 5. Bericht der Schriftführerin
 6. Bericht der Kassiererin
 7. Berichte der Kassenprüferinnen und Entlastung des gesamten Vorstandes
 8. Wahl einer Wahlleiterin
 9. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes

An diesem Abend sorgen die Geburtstagskinder vom 1. Oktober bis 31. März für unser leibliches Wohl, also bringt Euch bitte wieder Teller, Besteck und Trinkglas mit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Bis dahin liebe Grüße
Euer Vorstand

PROGRAMMVORSCHAU

Montag, 26. Februar
Gesunder Werra-Meißner-Kreis

15 bis 16 Uhr: Sitz- und Steh-gymnastik, Anmeldung 0 56 51/ 9 52 19 22, IGVZ

Stadt- und Schulbibliothek
15 bis 18 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek geöffnet, Adam-von-Trott-Schule, Jahnstraße 16

Dienstag, 27. Februar
Awo-Ortsverein Sontra

14.30 Uhr: Begegnungsnachmittag im BlickPunkt mit Kaffee- und Spieleangebot in den Räumlichkeiten der Bürgerhilfe, Niederstadt 41. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 28. Februar
Wochenmarkt Sontra

9 bis 13 Uhr: Lecker, lebendig und regional. Der Sontraer Wochenmarkt in der Braugasse mit einem frischen und bunten Angebot an Produkten aus der Re-

gion
Bürgerhilfe Sontra

14 bis 16 Uhr: Treffen im Café FreiRaum für Flüchtlinge, Gastgeber und Interessierte

Stadt- und Schulbibliothek
15 bis 18 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek geöffnet, Adam-von-Trott-Schule, Jahnstraße 16

Donnerstag, 29. Februar
Bürgerhilfe Sontra Land

11 bis 14 Uhr: Mittagstisch für Senioren im Blickpunkt, Niederstadt 41. Veranstalter ist die Bürgerhilfe Sontra Land

Stadt- und Schulbibliothek
16 bis 19 Uhr: Stadt- und Schulbibliothek geöffnet, Adam-von-Trott-Schule, Jahnstraße 16

Neujahrsempfang der Stadt Sontra

18.30 Uhr: Rückblick auf das vergangene Jahr und ein optimistischer Blick auf das vor uns liegende Jahr 2024, Aula der Adam-von-Trott-Schule

Service von Juwelier Kunze
Goldschmiedearbeiten,
Reparaturen und Anfertigungen
Tel. und WhatsApp 05653-643

EVANGELISCHE KIRCHE

Kirchspiel Sontra
Sonntag, 25. Februar

10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Sontra

11.15 Uhr: Gottesdienst in Stadthosbach

Kirchspiel Ulfen
Sonntag, 25. Februar

9 Uhr: Gottesdienst in Wölferode

10 Uhr: Gottesdienst in Ulfen

11 Uhr: Gottesdienst in Krauthausen

Kirchspiel Wichmannshausen
Sonntag, 25. Februar

10 Uhr: Gottesdienst in Wichmannshausen

11 Uhr: Gottesdienst in Hoheneiche

Kirchspiel Datterode/Röhrda
Sonntag, 25. Februar

14 Uhr: Taufgottesdienst in Röhrda

NOTDIENSTE

ÄRZTE
Notfallnummer für den Bereitschaftsdienst: 11 61 17

AUGENÄRZTE
Notdienstzentrale Eschwege: 0 56 51/1 92 92

ZAHNÄRZTE
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Eschwege: 0180/5 60 70 11 (gebührenpflichtig)

APOTHEKEN
24. Februar
Wehretal-Apotheke, Langenhainer Str. 4, Reichensachsen, Tel. 0 56 51/4267

25. Februar
Bahnhof-Apotheke, Stresemannstraße 1, Eschwege, Tel. 0 56 51/2 10 40

NOTRUF POLIZEI: 110

NOTRUF FEUERWEHR/RETTUNGSDIENSTE: 112

Rettungsdienste
Arbeiter-Samariter-Bund
Aufträge zu richten über:
Leitstelle für den Werra-Meißner-Kreis 0 56 51/1 92 22
Leitstelle für den Kreis Hersfeld-Rotenburg: 0 66 21/1 92 22

ZEUGEN JEHOVAS

Jeden Mittwoch um 19 Uhr und jeden Samstag um 18 Uhr im Kirchengebäude der Gemeinde Sontra: Schlesienstraße 1, Eschwege. Die Gottesdienste finden sowohl als Präsenzveranstaltung und auch per Videokonferenz statt. Weitere Infos unter 0 56 53/ 6 33 98 28.

Frauenhaus Eschwege
Tel. 0 56 51/3 26 65

Kinder- und Jugendhilfe
Bez.-Verband Hessen-Nord e.V., Mütternotdienst: 0 56 77/95 85 12

Hospizdienst Sontra
Rufbereitschaft: 0 56 51/33 83 14

Strom- und Gasversorgung
EAM Netz GmbH
Kundenservice 0800/3 25 05 32
Entstörungsdienst
Strom: 0800/3 41 01 34
Erdgas: 0800/3 42 02 34

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Stadt Sontra
24 Std.-Rufbereitschaft
Wasserversorgung: 0151/53 85 50 87
Abwasserbeseitigung: 0151/53 85 50 74

Krankenpflege
24-Std.-Rufbereitschaft Diakonie Eschwege-Land gGmbH, Hinter der Mauer 20, Sontra (Teamleitung: Heidrun Krause, Pflegedienstleitung: Liane Holzappel) 0 56 58 / 9 32 93

KATHOLISCHE KIRCHE

Samstag, 24. Februar
17 Uhr: Vorabendmesse in Nentershausen
Sonntag, 25. Februar
10.45 Uhr: Sonntagsmesse in Sontra

Die AVT stellt sich vor...

Adam-von-Trott-Schule

Schülerinnen und Schüler der Adam-von-Trott-Schule bei Mathematikwettbewerb der achten Klassen erfolgreich

Schülerinnen und Schüler der Adam-von-Trott-Schule haben beim diesjährigen Mathematikwettbewerb Anerkennung gefunden. Der Wettbewerb findet jährlich statt und bietet Schülerinnen und Schülern aus ganz Hessen die Möglichkeit, ihr mathematisches Können zu beweisen. Die Jugendlichen treten den Schulzweigen entsprechend in drei Gruppen an. In Gruppe A konnte sich Johanna Funk mit 42,5 Punkten knapp vor Nils Werner mit 39,5 Punkten durchsetzen. In Gruppe B gewann Lena Stüber mit großartigen 44 von 48 Punkten. Jaylin Ladner erreichte mit 41,5 Punkten einen soliden zweiten Platz. In Gruppe C setzte sich Ronny Isik mit einer hervorragenden Leistung und 42 Punkten durch. Die Mathematiklehrkräfte der Schule, einschließlich der Mathematiklehrerin Anastasia Buller, betonten, dass der Erfolg auch auf die gute Vorbereitung in der Vorwettbewerbzeit zurückzuführen ist. „Die Schülerinnen und Schüler haben viel Zeit und Mühe investiert,

um sich auf diesen Wettbewerb vorzubereiten“, erklärte Buller. Die erfolgreichen Schulsieger wurden in einer kleinen Zeremonie an der Schule geehrt, bei der sie Urkunden und kleine Aufmerksamkeiten erhielten. Der Wettbewerb zeigt, dass Engagement im Fach Mathematik zu anerkannter Ergebnissen führen kann, auch wenn der Weg dorthin mit Herausforderungen verbunden ist. Mit Herausforderungen geht es für die fünf Siegerinnen und Sieger auch weiter. Mitte März werden sie zur zwei-



ten Runde an der Brüder-Grimm-Schule in Eschwege antreten. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Laura Stübner, Mathematiklehrerin an der AVT

Eine Gemeinschaftsaktion der Sontraer Schulen, der untenstehenden Unternehmen und des

MIETWAGEN WITZEL
-> Krankenfahrten
-> Rollstuhltransporte
-> Dialyse
-> Chemotherapie
-> Strahlenbehandlung
SONTRA 0 56 53 16 40
Zulassung zu allen Krankenkassen

Bachmann
Gebäudetechnik GmbH & Co.KG

Autohaus Lindemann
Göttinger Str. 55 · Sontra
Tel.: 0 56 53 / 97 99 - 0

Peter Persch ... die Küche!
www.gersch-die-kueche.de

LANDFUXX DIETERICH
Sontra, Tel.: 05653-613

www.ep-bierwirth.de

studiomittelmühle
büro für text, grafik und fotografie
elisabeth mühlender, peter krause
bahnhofstr. 3, 36285 sontra
+49-5653 914304, studio-mittelmuehle.de

Silber-Lilke
WIKALAB

Juwelier KUNZE
Sontra, Herrenstr. 22. Tel. 05653 643

NEUENDORF
Haustechnik GmbH
HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR
Sontra • Tel. 05653/1866

bocksberger
Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Hobby
Sontra, ☎ 05653-8363, www.tapeten-bocksberger.de

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Es kann passieren, dass sich in dieser Woche eine Tür, an die Sie schon lange geklopft haben, wie von selbst öffnet. Das dürfen Sie feiern!
- STIER 21.4.-21.5.** Die kleineren Reibereien sollten der Vergangenheit angehören. Richten Sie den Blick nach vorn, eine Menge spannender Aufgaben wartet auf Sie.
- ZWILLING 22.5.-21.6.** Das Blatt wendet sich: Ihnen kann diese Entwicklung nur recht sein, denn dadurch sind nun auch die anderen gezwungen, ihre Karten aufzudecken!
- KREBS 22.6.-22.7.** Eine ungünstige Entwicklung beeinträchtigt Ihren Rhythmus. Versuchen Sie, möglichst gelassen zu bleiben, bis Sie wieder den Überblick haben.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Voller Elan erledigen Sie Ihre Aufgaben, packen im Freundeskreis mit an und helfen Kollegen, die nicht weiterkommen. Das wird eine tolle Woche.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Auf Ihre eigenen Vorstellungen kommt es momentan gar nicht an. Sie sollen sich nur um das kümmern, was man ausdrücklich von Ihnen verlangt.

Angebote gültig vom 26.02. – 02.03.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Alle Angebote auch für die im QR-Code angegebenen GetränkeOuelle Adressen gültig.

Licher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,10 €

ANGEBOT 10,99

<p>Hasseröder Premium Pils Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>-33% 11,99</p>	<p>Würzburger Hofbräu Pilsner Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>-20% 11,99</p> <p><i>Aktion!</i> + 4er Pack GRATIS! entspricht einem Kastenpreis von 9,99 €</p>	<p>Beck's Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>-30% 13,99</p>	<p>Pilsner Urquell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-25% 14,99 13,99</p>
<p>Erdinger Weißbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-25% 14,99</p>	<p>Paulaner Original Münchner Hell Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,66 €</p> <p>ANGEBOT 4,99</p>	<p>Veldensteiner Frühjahrs Märzen, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99 12,99</p> <p><i>Nur für kurze Zeit!</i></p>	
<p>hassia Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,50 €</p> <p>-25% 5,99</p>	<p>Rosbacher Mineralwasser* diverse Sorten, 2 Kasten à 12 x 0,75 l, zzgl. 6,60 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>13,58 11,98</p> <p><i>Aktion!</i> DOPPEL-KASTEN!</p>	<p>RhönSprudel Hollerblüte, Schorie, Vita, diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,94 €</p> <p>9,79 8,49</p>	<p>Bionade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,52 €</p> <p>11,49 9,99</p>
<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,90 € Pfand, 1l = 0,33 €</p> <p>-20% 3,99</p>	<p>Leikeim Cola-Mix koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>	<p>effect Energy Drink, koffeinhaltig, 1l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,99 €</p> <p>-20% 1,99</p>	
<p>Rheinhausen Silvaner OpA trocken, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>3,49 2,99</p> <p><i>Nur für kurze Zeit!</i></p>	<p>Kessler Zink Rotwein diverse Sorten, 1l-Flasche, zzgl. 0,05 € Pfand, 1l = 3,99 €</p> <p>4,49 3,99</p>	<p>Ouzo 12. Gold* 0,7 l-Flasche, 1l = 12,84 €</p> <p>9,99 8,99</p>	<p>Sierra Tequila* Blanco, Reposado, 0,7 l-Flasche, 1l = 14,37 €</p> <p>-31% 9,99</p>
<p>Mionetto Prosecco 0,75 l-Flasche, 1l = 7,99 €</p> <p>-33% 5,99</p>	<p>Ballantine's Finest Blended Scotch Whisky, 0,7 l-Flasche, 1l = 15,70 €</p> <p>-27% 10,99</p>	<p>pepsi Kombikiste teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,83 €</p> <p>-23% 9,99 9,49</p> <p><i>Aktion!</i> + 1 Pack Doritos GRATIS!</p>	<p>9 Mile Vodka, 0,7 l-Flasche, 1l = 17,13 €</p> <p>ANGEBOT 11,99</p>
<p>Die neue logo Getränke App Jetzt downloaden, sparen & gewinnen!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>1 x 2 Konzertkarten Peter Fox Domplatz Fulda</p> <p>...und weitere attraktive Gewinne</p>			

Guten Morgen, Darm – schon wach?
(djd-k). Um mit einem angenehmen Körpergefühl in den Tag zu gehen, gehören für viele von uns Routinen zu einem „guten Morgen“. Welche das sind? Laut der aktuellen Darmtrend-Umfrage etwa ein ausgewogenes Frühstück zu Hause, Kaffee und Zeit. Für viele der Befragten zählt auch ein problemloser Toilettengang dazu. Fast die Hälfte (47 Prozent) gab an, dass ihnen dieser morgens leichter fällt als abends. Rund zwei Drittel sagen zudem, dass sie morgens meist zu ähnlicher Zeit aufs WC gehen – möglichst ohne Eile. Gerät dieser Rhythmus aus dem Takt, kann es schnell mal zu Verstopfung kommen. Mehr unter www.dulcolax.de. Kleine Schubser können die Verdauung dann wieder in Schwung bringen. Dazu gehört Bewegung und unterstützend die Einnahme von Laxanzien wie etwa Bisacodyl, beispielsweise in Dulcolax Dragees.

- WAAGE 24.9.-23.10.** Oops! Es kommt mal wieder anders als geplant. Was haben Sie denn an Flexibilität zu bieten? Eine spontane Einladung sollten Sie annehmen.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Perfektes Timing: Die aktuelle Sternkonstellation lässt Sie entschlossen und zielstrebig Probleme angehen, vor denen andere Angst haben.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Man will Sie zu etwas drängen, hinter dem Sie nicht stehen. Machen Sie klar, dass Sie nicht einfach um des lieben Friedens willen nachgeben werden.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Haben Sie keine Hemmungen, aus sich herauszugehen. Deutliche geäußerte Forderungen dürfen jetzt mehr bewirken als bescheidene Zurückhaltung.
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Sie möchten die gestellte Aufgabe zielstrebig angehen. Doch allein werden Sie das Problem nicht lösen können: Suchen Sie aktive Mitstreiter.
- FISCHE 20.2.-20.3.** Derzeit fällt es Ihnen leicht, neue Bekanntschaften zu schließen. Dadurch erfährt gerade Ihr Privatleben eine ungemeine Bereicherung.



Ist der zweite Rettungsweg mit einem elektrisch betriebenen Rollläden ausgestattet, kann man einen Pufferakku einsetzen lassen, mit dem sich der Rollläden bei einem Stromausfall öffnen lässt.

FOTO: LAURA LUDWIG/DPA-TM/DPA

Bei Stromausfall

Sichere Fluchtwege trotz elektrischer Rollläden

Fällt im Brandfall der Strom im Haus aus, lassen sich elektrisch betriebene Rollläden aufgrund der eingebauten Aufschiebesperre womöglich nicht öffnen. Sind sie überall im Haus angebracht, bedeutet das oft auch: Der zweite Rettungsweg, bei Ein- und Zweifamilienhäusern in der Regel Fenster, Terrassen- oder Balkontüren, ist dann versperrt. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin.

Eine Lösungsvariante laut VPB: Am ausgewiesenen zweiten Rettungsweg, also beispielsweise an der Balkontür, einen mit Gurten bedienbarer Rollläden installieren, der sich im Ernstfall einfach aufziehen lässt.

Ist der zweite Rettungsweg bereits mit einem elektrisch betriebenen Rollläden ausgestattet, kann man dem VPB zufolge auch einen Pufferakku einsetzen lassen, mit dem sich der Rollläden bei einem Stromausfall öffnen lässt. Gut zu wissen: Der Pufferakku muss regelmäßig überprüft werden. Dafür fallen Wartungskosten an.

Eine Alternative: Den elektrisch betriebenen Rollläden mit einer zusätzlichen Nothandkurbel ausstatten, sodass er auch bei einem Stromausfall geöffnet werden kann. Diese sollte in Reichweite aller Bewohner angebracht werden - auch der Kinder. Wichtig: alle müssen wissen, wo sich die Nothandkurbel befindet und wie man sie bedient.